Lingeigempreife: Die einfralige Beitriete ober beren Caum jus Gtabte und Regierungibegiet Diebtaben 15 Di., non ausmant 3m Reffameleif: bir Beritgeile ant Ceabis und Regierungs. eboden 60 Di., bon auswäres 100 Di. Rabatt nad egenbem Caril. Gir Mainabme ber Angeigen an bestimmten Lagen und Biggen mire feine Gagantie lbertonmen.

## Wiesbadener

Bequgopreto: in thutbaner ter inn Caus gebraut mauntla 60 BL, vierreffahrlich Mt. 1.80, rurch anfere andenkteigen Filhalen und haus gebracht monallis 60 BL, verenteil eried Mt. 1.80, burch ber Bind bezegen menal-lich 60 BL, vereirbischlich Mt. 1.75, beine Beitrigelt. Let Generalentaginger ericheint idgilch mittags mit finfnahme ber Benne und Frierials.

# General Sanzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 5 Unterhaltungs-Beilagen: Feierstunden, Rochbrunnengeifter, Der Landwirt, Raffauer Leben und Biesbadener Frauenspiegel.

Fernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefcafteftelle und Redaftion : Mauritinoftrafe 8.

Freitag, ben 29. Januar 1909.

24. Jahrgang.

Mr. 24.

Die heutige Musgabe umfaßt 14 Geiten.

### Das Neueste vom Tage.

Exprafibent Caftre.

Berlin, 29. Jan. Caftro wird heute, falls bas Better es gulant, feine erfte Spazierfahrt nach ber Operation unternehmen. Er erflarte, er bente nicht baran, ben Brafibentenpoften wieber qu erftreben. Er wunfche in Rube und Jurudgezogenheit gu leben.

Bon Ginbrechern überfallen.

Berlin, 29. 3an. Geftern nachmittag murbe bie 48jahrige Jumelierfrau 3da Ritter in ihrem bei 48jahrige Jumelierfrau 3da Ritter in ihrem Geschäfte Botobamerstraße 35 bon brei jungen Mannern überfallen und au erwürgen versucht. Auf ihre hilferufe flüchteten bie brei Rauber, Zwei berfelben wurden später ergriffen. Frau Richter wurde bereits zweimal in ihrem zweiten Geschäfte in ber Stegligerstraße burch Einbrüche geschählich.

Colbaten ohne Golb.

Baris, 29, 3an. Bie ber "Matin" aus Dosatts, 201. Ind die Begierungstruppen seit 14 Tagen ohne Gold. Insosgedissen gart es unter ihnen und es werden ernste Unruben befürchtet. Der französische Konsul bemüht sich, die Unrubigen zu beschwichtigen.

Mus Bergweiflung bergiftet.

Betersburg, 29. 3an. Aus Bergweiflung iber Betrügereien ihres Gatten vergiftete fich bie Saronin Lubmilla Trefenhaufen, bie am ruffifor Raiferhofe febr angefeben mar, geftern im Binterpalais mit Gublimat.

Bien, 29. Jan. Wie die "Neue Freie Presse"
aus französischen diplomatischen Kreisen ersährt, beicht sowohl auf französischer als auch auf der beutichen Serte die Geneigtbeit, zum Abschlusse ined Bertrags über Marosso und andere Anzelegenheiten. Es sei eine Annäherung zwischen den beiden Wächten eingetreten. Es sollen die Schwerigseiten beseitzt werden, die den Weg zur hersellung eines freundschaftlichen Berhältnisses dieser berleat haben. bisber berlegt haben.

### Erflärungen und fein Enbe.

Sofia, 29. Jan. Der Minister des Aeußeren, kaptisow, erklärte gegenüber einem diplomatischen Sertreter, daß die Situation sich wesentlich gebeseit habe. Es ist Aussicht auf eine baldige berkändigung vorhanden, falls die Pforte sich mit 100 Mill. Francs Entschädigung zufrieden zibt, würde Bulgarien diese zahlen.

### Perfiens Schröpfung.

Der Aberlaß, ber an Berfien vorgenommen wird, führt allmählich zur Blutleere. Die beiden Aergie, die fich der Rachtommen der alten Berfer, die dem Europäer gegenüber auf die mehr-taufendjährige, machtvolle Bergangenheit ihres Baterlandes, in dem die Gebräuche des Sonnentultus noch in Blute fteben, fo ftolg find, turieren nach ihrer Art im Sinne bes Dottor Gifenbart. Rugland und England, dies find die beiden Mediginer, fchielen nach ber Erbichaftsmaffe bes gebrechlichen perfifchen Staatsforpers, und je eher dieser zugrunde geht, um so besser. Underechtigt ist nicht die Annahme, daß es noch einen großen Rachlaßstreit um Bersien geben fann. Deutschland, das auch zur Beratung über das Genesungswerk berangetreten war und bessen Banken viele Williamen für eine Banken biele Williamen fen Banten biele Millionen für eine moberne Beilmethobe barbringen wollten, ift bon ben Ri-balen gurudgebrangt worden und muß fich mit ber Rolle eines murrischen Zuschauers begnügen. Es fragt sich, ob dies so bleiben kann, da unfer Reich große Interessen in Bersien wahrzuneh.

Die Rampfe und bas Blutbergiegen im Reiche bes Schah horen nicht auf, und die Berfaffungs. bewegung ringt mit den Unterdrückungsver-juchen um die Gewalt. Täbris ist in der Hand des reformfreundlichen Sattar Khans. Auch in den anderen Teilen des Landes, selbst in der Haubtsche Teilen des Landes, selbst in der Haubtsche Teilen der bestitigigen Klubs, die eigentlichen Träger des fonstitutionellen Gedan-fens bon neuem. Gine berartige Beratung in Teheran wurde dem Schah berraten, der sofort ein starkes Gendarmerie-Aufgebot entfandte. Diefes umgingelte bas Berfammlungslofal. Es enistand ein startes Feuergesecht, wobei viele Tote blieben. Die Reformer flüchteten über die Dacher und entfamen. Der Schaf bat seit Boden ben Bagichangarten nicht berlaffen. Babricheinlich ift er fich bewuht, bag gegen fein Leben eine Berichwörung beiteht. Gegenwärtig wird eine Berfchwörung beiteht. Gegenwärtig wird eine neue berittene Beibgarbe ber ausgefuchteften Mannichaften bon Offigieren organifiert und mit den modernften, neueingetroffenen Bebelgetvehren und icharfer Munition ausgerüftet. Diefe Beibgarbe foll bie Gdah-Couipage auf allen Ausfahrten bicht umgeben und ben Auf-enthaltsort bes Schabs ftrengftens bewachen. Die bisherige Bachtiarenleibgarde ift in Ungnabe gebisherige Vachtiarenleidgarde ist in Ungnade ge-fallen. Die englische und russische Bertreiung machten dem Schab seit Wochen seine ernsten Borstellungen betreffs Wiedereinsehung der Ver-fassung. Allgemeine Ansicht ist, daß im kommen-den Frühjahr ernste Ereignisse zu erwarten sind. Ein Kennzeichen dafür ist die jehige Aufstands-bewegung in fast allen Provinzen, Weder der

Shah noch die Redfchlis find fabig, ber Anar-

die ein Ende gu bereiten.

Aus der weiteren Entwidelung der Dinge muß sich ergeben, wie sich Ruhland und England berhalten werden. Im russischen Ministerium des Acubern erklärt man jeht, daß der Zeitpunkt einer begrengten englisch-ruffischen Intervention in die inneren Angelegenheiten Bertiens gefommen fei. Der ruffische Blan ift bem englischen Bonichafter Ricolion gur Begutachtung vorgelegt worben und foll, fobalb fich bie Rabinette von Beteraburg und Condon über Die Gingelheiten versiändigt haben, gur Aussubrung gebracht wer-ben. Es handelt fich vornehmlich barum, bem Schah englische und ruffifche Bivil-Agenten mit ahnlichen Bollmachten beigugeben, wie fie bie Bivil-Mgenten in Magedonien befoffen. Diefe Biviladlaten follen bem "Ronig ber Ronige" hel-Jiviladlaten sollen dem "Konig der Konige getfen, ein Budget in seinem Reiche zu schaffen, der
administrativen Anarchie ein Ende zu sehen und
Resormen einzuleiten. Für den Fall, als der
Schah sich mit gebundenen Sänden und Jüßen
den Russen und Engländern auszuliesern geneigt ist, wird ihm als Gelohnung, natürlich gegen entsprechende Zinsen, eine Anleihe versproden.

Rugland, bas in Berfien ftarte Intereffen befiet - ber ruffifche hanbel ift bort im lehten Jahrgefint bon 19.1 und 40,8 Millionen Rubel gewachsen - und bas in einer Ausdehnung von 2000 Kilometern an Berfien angrengt, muß felbitverständlich ben Bunich begen, im Rotfalle es nicht nur bei einer platonifden Intervention bewenben gu laffen, fonbern auch Machtmittel aur Anivendung bringen zu fonnen. Seit 6 Mo-naten schon bestürmen beibe Interventions-machte ben Schah mit den mannigfaltigften Ratichlägen, ohne daß diese bisher ein merkliches Ergebnis gezeitigt batten; und es ift im Grunde noch gar nicht ficher, ob ber Schab auch wirflich bie neuen Reformplane annehmen wirb. Bur bas Anfeben Ruflamb mare bies ein ichwerer Schlag, beppelt ichwer, wenn es fpater die Reformen dem Schah nicht gewaltfam auf. gwingen fann. Dagu aber fdeint England feinen

Segen nicht geben zu wollen. In ruffifden Areifen gewinnt man ben Ginbrud, als ob die englisch-ruffische Berständigung bezüglich Bersiens von den Engländern so ausgelegt würde, daß es ihnen wohl erlaubt fet, Rufland am Gängelbande zu führen, daß es aber Berrat ware, wenn Rufland feine eigenen Intereffen wahrnehmen wollte. Die Gegenfabe Ruflands und Englands prallen immer wieder aufeinander, und eine geschidte beutiche Bolitit vermag biefelben auszunugen. Rubiges Zu-ichauen tut auch zwar gute Dienste, wie sich be-reits herausstellt, aber schließlich wird boch ein Schritt nach biefer ober jener Geite erfolgen.

### Rundichau.

Sprechftunden 5 bis 7 tthr.

Bom auswärtigen Amt.

In der Sipung der Budgeitommiffion dei beutichen Reichstages, in welcher der Giat des auswartigen Amtes weiterbevaten wurde, führte Staatsfefretar b. Schon aus, er überzeugte fich in ben anberthalb Jahren feiner Amtstärigfeit, bag bie Organisation bes austvartigen Amis, trogbem bort genau und erfcopfend gearbeitet werbe, gu wünschen übrig laffe. Er, ber Staats. fefretar, und fein ftanbiger Bertreter, ber Un-terftaatefefretar, feien mit Arbeiten ftart belaftet. Es fei unumganglich, für die politifche Abteilung entweber die Stelle eines Direftore oder boch wenigstens eines Dirigenten gu ichaffen, wie sie auch im Austand fast überall be-stehe. Auch der Sinrichtung eines Kabinetts für die Leiter der Behörde, das namentlich sich eiliger Sachen anzunehmen haben würde, werde man, nach bem Beifpiele bes Muslandes, nabertreien mussen. Andererseits versuche man bereits jest, diese Frage durch Bereinsachung des Geschäftsganges zum Teil zu lösen. In Erwiderung auf die Aussührungen eines freisinnigen Redners erklärte der Staatsseftreiar, auch er fiebe auf bem Standpuntt, bag Brivilegien und Raftengeift nicht bestehen follen. Er forge beshalb bafür, bag bas burgerliche Element gebubrend herangegogen werbe. Er hoffe auf einen Buftrom geeigneter Glemente aus Burgerfreifen. die natürlich eine geeignete Erziehung genoffen haben muffen.

Die Rachlatiteuer.

Das nachbrudliche Gintreten bes Meichstange lers für die Rachlaffteuer, wofür ihm mit fei-nem Sturge und ber Sprengung bes Blods genem Sturze und der Sprengung des Blods gebroht wird, hat in Professor Adolf Harnach, dem hervorragenden Theologen, eine bemerkenswerte Unterstützung gesunden. Harnach beitrachtet die Rachiahstener vom sozialethischen Gesichtspunkte und sagt am Schlusse einer Längeren Abhandlung in der "Nedue": "Die Bedenken, die gegen die Steuer ins Feld gesührt werden, dermögen gegenüber den Borteilen, die sie dietet, nicht aufzukommen. Dah sie gerade auch als Neichssteuer zweidmäßig ist, dies darzulegen, fällt auherhald meiner Kompetenz, aber der Beweiss hiersür ist nicht schwierig. Jedenfalls ist es aufs dringendste zu wünschen, das neben den Steuern auf den Massensonsum, denen niemand eine auf den Maffentonfum, denen niemand eine eihische Bedeutung angudichten bermag, auch eine Steuer großen Stils allgemein eingeführt wird, die bom fogialethischen Standpunkt nicht nur einwurfsfrei, fonbern auch beilfam ift, weil fie bas . um enique" jo gum Ausbrud bringt, wie es ber Geift unferes Jahrhunderts versteben und faffen muß."

### Ein Lied aus alter Zeit.

Sfigg pon Helene Emkes-Wiesbaden,

Ran faß beim Mittagessen. Die Großmut-mit bem glitigen Watronengesicht führte n Barsin. Ihr zur Seite die stattliche Schwie-Schon im Besucheitaat. In idmoar-Geibe prongend. Den Kragen am Sals ber golbenen Berbienfibroide geichloffen.

Der Blan bes Sausheren mar leer. Da-in rechts und links fagen ein erwachsenes inlein Techter und ein Gere Sohn. Den finlein Techter und ein Gere Sohn. Den fin bildete das Kefthältden der Familie, die finderige Eli. — Alle sprachen den Speisen auf den Batte man doch die eben auf den Batte merste angellingelt. gefegriet. Er hatte gerabe angeflingelt, to berhindert fet und erft abends fame. Fran des Saufes zog die Meine toftbare

Lola, wir muffen uns eilen, Hans, fahrit mit uns, ber Bogen ift angespannt. Elli, b. erlbare dir das Deffert auf später, bu unt dräulein Abele nicht mehr länger warten

Alelne warf noch einen wehmlitigen Blid dem Fruchtforb, enhob fich aber gehorfam berschwand nach einem abschiednehmenden

did barauf horte man bie unbeholfenen 

atfehlich, fo 'ne Stümperel anfioren ts wird, so 'ne Stümperel anhören gu is wird, glaub' ich, Zeit, Mama, daß das Konservatorium besuchen läßt."

Dieses Kränslein Abele mit ihrer Alavierschung, gänzlich unmoderne Minvierschuse, gänzlich unmoderne Minvierschuse, gänzlich unmoderne grau. Aberigens Mama, ich fram dich unden jetau Genator Klügemann vertreten, den la schoon um die klügemann vertreten, den la school und die klügemann vertreten, den la school und d

darfit du wirklich heute nicht mehr rechnen."
Frau herbrink kniff ein wenig ihre Lipven zusammen, was allemal ein Zeichen von Unzufriedenheit war und wandte sich an ihren Sohn: "hans, konntest du denn nicht bei Klügemanns vorsprechen und mich mit der Komitessitzung entschuldigen?"

Der Sohn trommelte mit ben langen, wohl-geoflegten Fingern ungeduldig auf dem Tisch-tuche: "Zum Nasendwerben diese Klimperei mit bem borfintflutlichen "Guter Mond bu gehft fo dem borsinissutlichen "Guter Mond du gehst so stille durch die Abendwo-oolsen hin." Mama, du vergist, daß wir punkt 8 Uhr die General-prode zum Kammermusiskend daben, wer a sagt, muß auch b sogen. Uebrigens, der somose zum der Frau Senator pliegt die reinste Bettessoiree zu sein. Man wird formodhrend zu neuen humanen Bestrehungen eingefangen, na, ich dense, mich sapert sie darm gleich wie-der zur aktiven Beteiligung an einem ihrer zuhlreichen Bohltätigseitssseite. Wahlzeit."

... Die Großmutter hatte mit ihren flu-gen gugen bon einem gum andern gegudt. Gi, das Schweigen, das lernt man jo gut, wenn man alt wied. "Ihr armen geplagten Menichenfin-der!" lächelte sie heiter und nidte ihnen abichiebnehmend zu, wie fie davon eilten, die fei-benrausschende Rama mit ihren mobernen Kinbern. Gin eigentumliches Lacheln umfpielte ben Mund der alten Dame, halb Spott, balb Weh-mut lag barin. Und baneben ipielte die Kleine nun ihr Liedchen, ohne zu ftoden. "Guter Mond du gehit so stille, durch die Mendwolfen

Großmutters Gedanken wanderten weit, weit in die Bergangenheit jurud, die das altmobi-iche, geschmähte Lieblein ihr wachgerufen. Sie jah fich mit ihren Freundinnen an ichonen Sommerabenben burch bie Felber geften. Des Ba-ters Gut war groß und Die Saat fant gut. Gie trug ein geblumtes Baregeffelb mit roter Geibenbanbicharpe urb am Arme bing ife an ben gefnoteten Bindebanbern ber breiteanbige Strob-

Da jangen sie gemeinsom mit ihren jungen, füllen. An I ent Hu-band\* brachte Oslar trifcen Grimmen die liebe, alte Welodie und Wilde ichone Grfolge. Obgleich das Stück, wie wender Bortrag, auf mich wanderten Arm in Arm heim und die Abend- wir aus seinen Remoiren wissen, lediglich um

ichatten breiteten fich über bas fruchtbare Be- | bes

"Da erklidiest du Elisen, aller Rädchen Kö-nigin." Hatten nicht auch ihr einmal jene Worte gegolten, als sie den jungen Amtsverweser dazu am Spinett begleitet? Sachte — sachte — ganz leise kommt sie in

ihrem Gebachtnis nach Anhaltspunften, es ift a fo wonnig, gurudgulaufden, wenn feine hoffnung auf eine Bufunft mehr bat. -

Erfdroden fahrt Grogmutterlein empor. Das Sausmadchen hatte beim Mbraumen der Tafel mit ben Tellern gefliret und ftotterte nun eine Entiduldigung um bie andere. "Die Ena" Frau hatt' halt gar jo ein gutes Ricerchen ge-tan, wie ichab', daß fie, die Cilli draus auf-g'wedt hätt." Da fam auch ichon das Entelchen gesprungen mit rotem Köpfigen und itredte und recte seine Glieder und hüpfte der Bergnügen bon einem Bein auf's andere. Gott fei Dant. bie Rlavierftunde war mal wieber voriber, Gui schmiegte fieblofend ibre rundliche Bange an bie rungliche ber Grogmutter.

ote rungliche der Großmutter.
"Du, Großchen, Fräulein Abele war heute aans zufrieden mit mir, ich fann's jeht, "Guter Rond, du geht so fille!" Sast du's auch gehört? Wachher spiel" ich dir's nochmal vor:
"Ja, mein herzchen," bestätigte die alte Dame innig, "tu" das nur, es ist für mich ein gar liedes Lied aus alter Zeit."

### Wiesbadener Bühnen.

Königliche Schaufpiele. "Gin ibealer Gatte",

Schanfpiel bon Doffer Bifbe, Gaftfpiel Balben. Des ungludlichen trifden Dichtere Gefellfchaftoftlid gab unferem intereffanten Baft Belegenheit, bem eriten Erfolg einen gweiten Triumph angufügen und bas Saus beinabe gu füllen. An I wil Hurband' brachte Oslar Bilbe ichone Erfolge. Obgleich bas Stud, wie

fcnoben Mammons willen fonftruiert wurde. Ich sage, bei aller Verehrung des Dich-ters der "Salome", konstruiert. Denn der "Ideale Gatte" ist in demselben Rasse wie "Lady Bindermeres Hächer" ein Theater find im berwegensten Sinne des Wortes, ein Theaterftud, das mit den langft vor Bilbe taufenbmal erprobten geheimnisvollen Trids und Taufch. ungen arbeitet.

Ein populärer Biesbabener Luftspielschrift-steller meinte unlängst zu mir: "Wenn man auf der deutschen Schanbühne Erfolg haben will. muß man entweber Auslander oder perbere fein. Am beiten aber ift es - perverfer Auslander gu fein!" Er fpielte auf Bilbe an. In ber Lat, ber geiftbollfte aus einer gang befrimmten Gruppe englifcher Defabenten, bat nach feinem elenben Lebensfinale über Berlin in Deutschland Gingang gefunden. Man lernte ibn icaben. Der literarifche Zeinschmeder erfeut fich am blenbenben Blange leuchtenber Aphorismen, mit benen ber Dichter über bie Mangel ber "Wache" bin-

Es ift aber auch bier nicht alles Gold, mas glangt. Und wenn die fcone Salonintrigentin Mrs. Chevelen findet, daß die Englander icon beim Frühltid geiltreich fein wollen, so hat fie nicht unrecht. Dieses Wollen gefällt sich in Para-bogen und kokettiert mit Sophismen, wenn bas Sprubfeuer wirflicher Apercus erlifcht und berglimmt. Ueber biefes Beftreben, geiftreich fein gu wollen um feben Breis, fann uns nur ein Biscount Goring binwegboltigieren, wie ibn Sorru Balben gestaltete. Mit ber faltblutigen Rube des Mannes von Belt, des icharfen Beobacters und wisigen Spotters individualifierte er den jugendlichen Lebensfünftler mit dem Intellett

des Dichters. Gine biftinguierte, hochgefinnte Frau war bie Laby Chiltern, wie fie Fran Doppelbauer wiedergab, mabrend gel. Eichelsheim bie biebifche Sochftaplerin Mrs. Chebelen mit allen Ruancen ber ebenfo ffrupellofen wie berudenben "Berbrecherin ber Gefellichaft" gab. Den "ibealen Gatten" hatte Berr Tauber bom

Der Mehlitreit.

Heber ben beutich-ichmeigerischen Mehlftreit gibt Staatsjefreiar v. Goon im Ramen ber beutiden Reichsregierung die Erflarung ab, bag die Berhandlungen entfprechend unferen freundicafiliden Begiehungen mit ber Schweig in betfohnlider und enigegentommender Beife geführt werben. Gegenüber ben Anfundigungen ber Sobe ber angeblichen Brantie für Beigenmehl gu erheben, fei bon beuticher Geite geltend gemacht worden, daß die Bunahme der Rehlausfuhr nach der Schweiz fich aus wirtschaftlichen Grunden erffare, daß bagegen das Spitem unferer Ginfuhricheinstdung eine Bramie nicht enthalte. Die Erhebung eines Zollzuschlags fet im Sinblid auf die bertragliche Binbung bes Mehlaolles und das Recht ber Meiftbegunftigung als unbedingt mauloffig und im Wiberfpruch mit bem beutich ichtweigerischen Sanbelsverrag itehend bezeichnet morden. Wir seine jedoch zu einer schiedegericht. lichen Lösung bes Konflittes bereit.

### In den Baffern der Rordice.

Angefichts ber Friedensberficherungen ber engfifchen Breffe und bes leitenben Staatsmannes Bren muß es in Deutschland gerabe im jenigen Augenblide itart bemerft werden, daß die eng-lifche Rordfeeflotte, die bisber aus 6 Schlachtfchiffen und 6 Bangerfreugern bestand, auf Die enorme Sohe von 14 Schlachtschiffen und 12 Bangerfreugern gebracht wird. Sogar die Ranalilotte, das Gegengewicht gegen die französische Flotte, wird zu diesem Behuse geschwächt. Die Offigiere für das Rommando der berftarften Rordjeeflotte follen bon ber Abmiralität noch in Diefer Woche ernannt werben. Admiral Man ift für das Kommando der Rordjeeflotte, und Ab-miral Scott für das der Ranalflotte auserjehen. Lord Charles Beresford, ber nach bee Anciennefat erft im Marg b. 3. gurudtreten mußte, burite infolge biefer Reorganisation feine ab. miralitäteflagge fcon in ber allernachiten Beit einhelen laffen. In Deutschland wird man, meint ber "Tag", wenn auch Schluffe auf eine gegen unfere Machtftellung gerichtete Absicht nicht aus-fleiben werden, doch falten Blutes bleiben und bas Recht ber Englander achten, ihre Blotte bort aufammengugiehen, wo fie es für notig halten. Sang unanfection ift biefe Unficht wohl nicht. Rebenfalls wirb es richtig fein, bag Deutschland bie Folgerungen aus ber gewaltigen Flottenver-itarfung Englands in ber Norbfee giebt und bie Ditfee belegt. Der banifche Ministerprafident hat ju ben lebungen ber beutschen Kriegoschiffe und Torpedoboote in ben Belten geaugert, bag diefe Durchgangspaffagen und internationale Sahrstragen feien. Dogogen wird ber "Londoner Morning-Boit" bon einer hochstehenben Berfonlichfeit aus Danemart gefdrieben: "Bas bie beutiden Briegsfdiffe in ber legten Beit in ben banifden Gewäffern borgenommen haben, fann nicht leicht als ein Bruch bes Bollerrechts angenommen werben, aber es zeigt, wie ichnell Deuischland im galle eines Krieges mit feinen westlichen Rachbarn (England und Frankreich) fich in ben Befit ber Augunge gur Office feben und fie burch Rriegsichiffe und Minen fperren fann." - Bu unferem Glud! - tonnen wir in Deutschland antworten.

### Mobilmadung auf dem Balfan.

Die allgemeine Mobilmodung auf bem Bal fan und ber beborftefenbe Rudtritt bes breibundfreuen Minifters Tittoni laffen bie Lage, wie man auch in Berliner biplomatifchen Greifen gugift, augenblidlich wieder bochit beunruhigend ericheinen. Ueber das zum Reifen gespannte Berhältnis zwischen Oesterreich-Ungarn und Gerbien wird aus Wien nach Berlin gemeldet: "Die Aeuferungen bes ferbischen Gefandten in Lenitantinopel, Dr. Jascha Renadowitsch, daß Gerbien auf ber Abtretung eines Gebietsfiretfend in Bosmien und ber Bergegowing bis gum Reere beliebe und auch bon ber Forberung ber Mutonomie für Bosnien nicht ablaffe, wirtfchaftliche Bugeftanbniffe aber gurudweife, beweifen, bag bie ferbifde Regierung auf ihrem für Defierreich-Ungarn indistutablen Standpuntt

0 .... berbaret. Defterreich-Ungarn wird badurch geamungen, an eine Aenderung bes Zustandes gu benfen, ber fich burch die unberfohnliche Saltung Gerbiens an feiner Sames und Drinagrenge herausgebildet hat. Diefer Zuftand ift fur bie Boblfahrt ber habeburgifden Monarcie unerträglich und wird baber entweder ohne Krieg ober durch den Krieg ehestens abgeändert werden muffen. In Bien municht man ben Rrieg nicht, ift aber entichloffen, biefes leiste Machtmittel anguwenden, wenn Gerbien nicht babibigft ein.

> . Rotigen ber Bett. Die angeftrebte Organifation füdmeftafrifanifden Diamantan. baues und Berfaufes ift muntehr burchgefuhrt. Die Beröffentlichung ber betreffenben allerhöchten Berordnang ficit unmittelbar bebor. Die Saupibetimmung fest für alle Diamantibeberer bie Berbflichung felt, ihre gefaute Borderung einer einzigen bom Reichelangler (Reiche-Rolontelamt) su beseichnenben Beberbe ober Berfeit ju fibergeben, ber bie Berpflichung obliegt, Die Bermertung ber Steine gu bermitteln. - Das Befinden bes an ben Boden erfrantien fleinen Raifers bon China bat fich trefentlich gebeffert, fo bob eine birefte Lebenogefahr ausgefchloffen ift. - Die gunftigere Muffulfung augenblidliden Sage auf bem Baltan wird bem "Lotal-Angeiger" auch an hiefiger guftenbiger Gtelle befidtigt. Der Gebanfe bes Jufammentritte einer Baffan Souferens burfie bemnadit greifbare Gofielt annehmen ba alle Mubitchten borbanden find, bag swifden Bulgarien und ber Bjurte eine Berftanbigun ergielt wird, nachben bie Türfet bie Grobmachte babon übergengt buf, bag fie thre Truppen nicht auf bulgarifdes Bebiet übertreten Unbererfeits find alle Ausfichten borbanben, bah bie fiedenben Berhandlungen gwifden Wien und Rou frantinebel mieber in Glug fenimen.

### Deutscher Reichstag.

195. Gigung vom un. Januar.

Auf Der Zagesordnung ficht Die Beiterberatung bes fogialbemofratifchen Antrages Mibrecht betreffend bie Regelung des Bertrogs. verhaltniffes givifcen

lanblichen Arbeitern

und Gefinde einerfeits und ihren Arbeitgebern andererfeits. Mit gur Beratung fteben Bett-tionsberichte betreffend Rechieverhaltmife bes Gefindes fowie betreffend Aufhebung ber Ge-findeordnung und Gewährung bes Roafitions-

rechtes an die landlichen Arbeiter. Abg. Stengel (frf. Bp.) polemisiert gegen die neulichen Ausführungen des Abg. Dahn über die Lage ber pommeriden Landarbeiter. Er felbit und feine Freunde frimmten bem Grundgebanten bes fogialbemofratifchen Antrages bei.

Mbg. Barenhorft (Rp.) verfichert, bag bas Los der Landarbeiter im Sannoverichen durch.

aus gut fei. Abg. Gothein (frf. Bg.) polemisiert gegen den Borredner und den Abg. Rieie. Bräfident Graf Stolberg teilt ben Eingang eines Antraged von Normann und Genof-ien mit auf namentliche Abstimmung über ben Antrag Albrecht felbit begiehungeweife über bef fen Berweifung an eine Rommiffion. Die namentliche Abstimmung werde, fo fügt ber Brafi bent hingu, erit morgen borgenommen werben.

26g. Sufnagel (fonf.) augert fich gegen ben Antrag Albrecht. Die Berhaltniffe auf bem Lande und die in der Industrie feien grundbet-

Arbeiteverbieuft auf bem Lande

fei nicht fo niedrig wie es icheine. Daran, baf unfere Landwirtschaft erhalten bleibt, boch auch bie Induftriellen ein großes Intereffe und da folle man boch an ben Berbaltniffen auf dem Lande, Die fich bewahrt haben, nicht in folder Beife rutteln, fondern lieber über ben Intrag gur Tagesorbnung übergeben.

Abg. Bren (Cos.) wender fich gegen die Aus-führungen des Abg. Barenharft und geht dann ansfiftelich auf die Arbeitsverträge ein.

Ibg. Bachhorft De Bente (nail.) erflart, daß seine Freunde die in dem vorliegen-den Antroge gewünschte Gesetgewung noch nicht für nötig balten. Der Ausbehnung der Rranfenversicherung auf Die Landarbeiter tonne er allerdings guftimmen. Gbenfo hielten feine

Abg. Bohme (m. Bg.) weift hin auf bie be-

Abnahme ber Geburtengiffer

auf bem Banbe, wünscht eine Reform der berfenngeichnet alieten Gesindeordnung, fennzeichnet als Hauptbestreben der Landarbeiter den Erwerb von Landbesitz und behauptet unter Bezugnach auf Babern, mo bas Roalitionerecht für Land arbeiter beiteht, bag biefes Recht ben Arbeitern feineswegs fo wertvoll fet, wie die Sogialdemofraten es barftellten.

Abg. Tegter (iri. Sg.): Mis landwirtichaft-licher Arbeitgeber erflore ich: Der freie, aufge-flarte Arbeiter arbeitet bester und beshalb auch billiger als ber bon Anechtfinn erfüllte. (Bet-Gs ift beichamend, bag in Breugen, ball ood gerade in Deutschland worangeben foll, noch jolche Zuftande herrichen und daß wir überhaupt

Soglitioneredit ber Lanbarbeiter.

hier noch tagelang bistutieren muffen. rickig! lints.) Die Zollidirande muß boch end. lich einmaf eine Grenze haben. (Debhafier Betjall lints. Biberiprud) rechts.) Wenn der Antrag Mibrecht neben feinen anderen Forderungen auch die

Regelung ber Arbeitegeit

verlangt, fo muß bas allerdings erft grundlich geprüft werden.

Mog. bon Bolfo (fonf.) meint, es gebe in ber Landwirtichaft feine Beit, mo fie nicht ein Streit ichmer ichabigen mußte. Dan follte fich doch fagen, bier muffe ein Stand erbalten werben, ber fur ben Ginat ebenfo notig ift wie itgend ein anderer Stand.

Auch die Abag. Berner (Rip.) und Dert, gen (Ip.) befännfen den Antrag Abrecht. Hierauf erfolgt Vertagung Morgen i Uhr: Zentrums-Interpellation betreffend

idiwarse Liften.

Schluft: 6 Uhr.

## Preufischer Candtag.

Das Abgeordnetenhaus hat den Gesehent-wurf betreffend Erweiterung des Stadtfreises Saarbrüden in dritter Lesung angenommen, ebenso den Entwurf über die Landes-Areditsasse in zweiter Lefung erledigt. Rachter Buntt ber Tagesordnung mar bie

Befotbungevorlage.

Auf Bunfc des Bentrums, bas noch einmal gu ben Borlogen Stellung nehmen wollte, wurde Die erfte Gipung abgebrochen und eine gwette auf eine Stunde fpater angejest. In biefer gweiten Sigung murbe mit ber zweiten Lefung ber Befoldungevorlage begonnen. Binangminifter Frhr. v. Rheinbaben er-flarte: Die Anrechnung eines Teiles ber

Militargeit ber Militaranmarter

auf bas Befoldungsbienftalter ift ein Gebot ber Billigfeit. Die Militardienstgeit folle je nach ber Dauer ber Dienstgeit auf ein bis brei gabre angerechnet werben. Ber ben Beamten eine wirlliche Wohltat erweisen will, muß fich auf ben Boben bes Erreichbaren ftellen. Die Unträge Boben bes Erreichbaren ftellen. ber Cogialbemofraten, beren Ansführung eima 17 Millionen erforbern wurden, find unannehmbar und dienen nur gum Zwede ber Agitation. Durch bie Rommiffion haben bie

Wehalter ber unteren Beamten,

eine erhebliche bantenowerte Steigerung erfahren. Bir haben ben lebhaften Bunich, bag endlich Rube in Die Beamtenschaft tommt und dagu wird beitragen, wenn ein einhelliges Bofum ber burgerlichen Barteien guftanbe fommt, Die Regierung wird auf Grund biefes Rompromiffes bie guftanbefommenben Befchluffe auch im Serrenbaus bertreten.

Bur Geidafteordnung erflärte gunadit Abg.

Senioren-Ronvent

im Ctaatsintereffe Ginigungs-Beftrebungen angebahnt habe, bie ben Erfolg gefront worben

Freunde eine Reform ber Gefindeordnung fur feien und an benen alle Barteien, mit Aus. angebracht. ten. Die Beratung begann bei der erfien Gruppe, die die Klassen 1 bis 11 umfaßt. Diese Gruppe wurde unter Ablehaung der sozialdemokratischen Antrage nach den Kommissions. beschlüssen angenommen. Aur über Klasse 6 wird. erit Freitag bei ber Beiterberatung abgeftimmt

### Graf Todos Cheroman.

Die Genfotion bed Toges. - In Entopa verliebt. - Tie anbere Gran. - Ter Grgen und gern bed Miftage. -(Staf Tobo perbaunt.

Aus dem Lande der Geilhas und Chrisiantae men ift ein Beroman nach London getom-men, bon bem die gange englische Gesellichaft fpricht: Der Geroman bes Grafen Zodo, eine jangen Mitgliebes ber höchften japanifchen Iri tofratie, beffen Rapitel teils in Condon, teifs in Tofio fpielen.

Graf Tobo war bor givel Jahren von feinen Gitern gur Bollendung feiner Ausbeldung nach Lombon geschieft worden, wo er fich fterblick in eine Europäerin verlichte, aud in feine ber flacheblonden Tochter biefes an schonen Rrauen to reichen Bardes, vielmehr in Giena Ebbison, die junge, aus Italien fiammende Bigue eines reichen Englanders. Die wohl er eine jener bon ben großen Daimlie abstammenben foubalen Familien angehört, be eine Bermahlung mit einer Austanberin al Schandung ihres eigenen altabeligen Blutes betrachten, lien der junge Gobn des Lambes ber aufgehenden Conne fich alsbald mit det anders nicht zu erobernden luftigen Bittve feines Bergens in London ftanbesamtlich frauen. Mle feine Bermanbten davon horten, waren

fie farr vor Schred und beriefen ben jungen Batten umgehend beim. Er folgte bem Ruf rud. Das ftolge Geschiecht ber Grafen Tob-erblidte aber in ber Estapade ihres Sproffen nicht allein einen ichnoben Bruch mit ber natio-nglen Familientenbition und lief feine Gattin trauernd in London nglen Familientradition, es fah baburd feine ehrgeizigen Soffmungen burchtreugt.

Es plante naulich für ben jungen Grafen nach Beendigung feiner Studien eine eheliche Berbindung mit der Bringeffin Tafe aus ben Saufe Katiffitalama, einer Seitenlinie bes Raiferhaufes. Gollte biefer Traum je benvirllicht werden, so tam gunadit ulles barauf an, ben leichtfinnig geschloffenen ausländischen Che bund wieber gu lojen.

Cine Scheidung in England war ausgeschle-fen, schon wegen der bamit verbundenen Dei-fentlichfeit, eine Trennung der englischen Ge in Japan ziemlich leicht in aller Stille zu be werflieligen, erstens, weil das japanische Meck ohne weiteres die nötige Handhabe dazu bet, aweitens, weil die anme Gräfin Glena sich von Sonbon aus nicht bagegen wehren fonnte.

Die Scheidung wurde benn auch in Lote burchgefett und alsbalb bas Berlobungsprojeti mit allem Gifer und mit foldem Erfolge be trieben, daß der Raifer bem Brautpaar bimme furgent ben Gegen und feine Genehmigun ihres Ghebundes erteilte. Alles ichten in icon fier Ordnung und bie Grafen Bobo maren go rabe im Begriff, bie neiberfüllten Gludwunter der japanifden Grandesgenoffen entgegengunes men, als die Bambe platte. Ein japaniicher Journalist Saite von d

Londoner Chefdifegung Bind befommen, mittelungen angestellt und die englischen ete itadien des Grafen Todo beröffentlicht. Der Zorn des Milado, Aufhebung ber Berlobum Berbannung bes Grafen, Aberfennung feines Ranges und noch allerhand anderes Unbeil we

ren die ungusblewlichen Folgen. Die Geschichte wird aus Totio in allen Em zelheiten gemeldet und ein Lomdoner Blat gibt ben auf dem fashionablen Londoner Gian-besamt in hannover Square ausgefertigin Transchein über die Bermahlung bes Grafe Baolo Todo mit Elena Grace Addison, Locate Des beritorbenen Baron Carlo, fakimilien wieder. Trobbem burfte es fich noch frager, ob die Eradbung ben beiem Geroman nicht zun Zeil fewit blog ein Roman ift.

(Bosenpiebejtal feines liebenben Beibes gu ftur-Der Darfteller mußte berart für bie Auffaffung feiner Rolle gu intereffieren, daß er mit Den Borgenannten am Erfolg bes Abends teil batte. Die Regie lag in ben Sanben bes Dramaturgen Dr. Ober lander und verburgte eine einwandfreie Infgene und Einftudierung.

Wilhelm Clobes.

### Bei Otto Ernst.

Er hat noch nichts von feiner Angiehungetraft eingebügt; Otto Ern ft vermag intmer noch unfer Interesse zu weden. Geine Dichtungen machten ihn zum Liebling der deutschen Frauen, die auch bei dem gestrigen Otto Ernst-Abend im Nafino Coale bas Hauptfontingent bes aufmert-fam laufchenden Auditoriums bilbeten. Das ift nicht zu bermundern, benn in unferen Tagen, wo ber Familienvater burch den Rampf ums Dafein mehr benn je ber Rinber. Ergiebung entzogen wird, liegt die hausliche Zucht fast ausichlieftlich in der Sand der Mütter und fie boren gern bei Otto Ernst ein Kapitel aus dem "Rinderleben".

Much am gestrigen Abend wurden bie Erwartungen vollauf befriedigt, denn der Bor-tragende ist ein tiefer Renner der Kinderfeele; die findliche Bfinche liegt offen bor feinem flaren Blid, wie ein aufgeschlagenes Buch, "Man versteht die Linder nicht, ift man nicht felbst tindlich en Herzens; man weiß sie nicht zu behandeln, wenn man fie nicht liebt, und man liebt nicht, wenn man nicht liebens.

würdig ift." Und dieje "Liebenswürdigleit" ift Olio Grnit in reichem Dage gegeben; fie ift ber Schluffel, welcher ihm Die reinen Schane bes Sinbergemutes erichlieft, bamit er fie ver unferen flaumenden Augen ausbreiten, uns felbit bie Mugen für Die berborgenen Ccathe öffnen fann. Dagu fommt, bag ber Dichter ein erfolgreicher Interpret feiner eigenen Berte ift. Bie er in

chaglicher Breite und doch humorvoll und wisig ichildert, wie in feinem vornehmen Bortrage b und da die Lichter aufbligen, wie fo gang offne Abficht und boch fcharf marfiert Die Bointen fich aus bent Rahmen berborheben: fo weiß uns Dito Ernit gu feffeln und gu freu hingureißen. Er wurde ihm auch am geftrigen Abend in reichem Mage guteil.

"Guß ift's, ben Reig ber Welt gu faugen, wenn Berg und Ginn in Blute ftelin; boch füßer noch, mit beines Lindes Augen bie Welt noch einmal friich gu feh'n", war die Debife, unter ber und Otto Ernft ergablte aus "Asmus Cempers Jugendland" und in föftlicher Weise ben erften Schulgang und bas erfte Schuljahr bes und Schulgen mit all feinen Freuden und Leiben ichilderte. Bittere pabagogifche Bahrheiten über "Rinderverziehung" bot mit la-delndem Antlit bie Sumorede "Der juge Billn", während die Erinnerungen: "Appelichnut im Seebade" burch ihre naturwüchfige Frische erfreuten. Diefes alles zauberte milber als Abendfonnenblid die rofafarbenen Bilber ber eigenen Kindheit gurud und schaffte eine behagliche Stimmung im Erinnern an Tage ber Ingendgeit, fo genau und treffend geschildert, das

man befennen mußte: ja, genau jo war es.
Der Dickter ist ein scharfer Beobachter und feiner Menischennen. Dis er die erkannten Zhwächen der Zeilgenossen auch mit beisender Zatire zu schildern weiß, dewies er in der Plauderei über "Zweierlei Auhn". Otto Ernst selbst dat seinen echten Dickter-Ruhm gestern abend abernalls geseisigt. Wir freuen uns auf ein Wieserichen!

C. A. Autor

### Dor und hinter den Couliffen.

Male erfreute Scorges Fendeaus Schwant "Kümmere dich um Amglie" das Berliner Reft-bengeheater.Publifum. Eine desendere Angie-

hung bot die Amvefenheit bes Autore, ber genowax, von feiner Loge aus ben enthustas-ten Zufchauern immer wieder zu banten. mierien - Gabriele b'Annnagio bat, wie ein Tele-

grantin aus Rom melbet, ein neues, bieraftiges Drama "Mmarauta" bollendet, das im Frinfight burch Eleonore Buje gegeben

Die Dresbener Strauß Boche. Der britte Abend ber Richard Strauß gewidneten Festwoche brochte im Dresbener Hoftheater die "Feuersnot" mit Eva v. Often und Scheidemaniel in den Houptrollen. Bon Schuch in wirksamer Steigerung aufgebaut und boch außerft bisfret beban. delt, wirfte das Bert nach "Galome" und "Gleftra" fait wie ein harmlofes Gingfpiel. Man Glefted fatt wie ein barmtofes Gingipiel. Man sieht aber bereits die Anfabe zu Reuem, die der Komponist später zielbewust entwicklt hat. Strang selber dirigierte darauf seine "Loweiten".

Bauf Abel, dessen Groteste "Liebe" in der vorigen Saison am Berliner hebbet Theater zur Aufflärung gelangte, dar ein neues soendfullendes Luttpiel beendet: "Sans Connenstöders Millenbehri"

gers Söllenfahri

"Alte Deibelberg" als Oper. Auf dem Umwege fiber Italien fommt Mener-Försters beliedtes "Alt-Beibelberg" als Oper nach Deutschland gurud. Ein besonderes Schickfal ift es, bag eines unferer volfstümlichften bramatifden Berfe bon einem italientiden Romponifien zur Bertonung gelangte. Allerdings muß bervorgehoden werden, daß der Berfosser des Librettos, Coloninont, sich getreu an das Original gehalten hat. Auch der Komponist. Ilbaldo Bacchierotti hat mit beforherer Geschieflichtet in den Stadententienen in Webententienen. ichidlichteit in ben Studentenfgenen in Rubersichidlichteit in den Sindentenizenen in Rüders-Garien die deutschen Sindentenlieder bervoen-det. Das "Gaudeamus" und "Ich inie vor dir als getreuer Bosall" fesielte das italienische Bublikum ganz beionders. Uederhaupt berei-teie dieses dem urdeutschen Werk einen herz-lichen Ersolg. Die erste Aufschung der Oper in deutscher Spracke sindet am 3. Februar an der Bollsoper in Wien statt. Es folgen dann Aufsigbrungen an den Stadtibeatern zu Nachen und Kuffigbrungera.

### dick-dack.

Das Sers beim Binterfport. Bie I Spartsübungen überhaupt ben Bortell für untere Gefundheit find, fo ubt auch der Winder ibort einen großen Ginfing auf unfere Körpen mustulatur aus. Gerade darin liegt, wie In feffor Dr. Buchs in der Mimichau" eine febr mefentliche gunftige Seite bes 20m terfports, bag nicht nur einfeitig einzelne Das felgruppen gelibt averben, fondern daß die fante Mustulatur ftart arbeiten mut, obgie Die Beinmusteln die größte Leiftung ju nie führen haben. Abgeseben bon einer birete Mustell baben. Angeseisen von einer blieden gene gen wird baburch auch ein üben mäßiger Fettanjaß des Körpers zum Edophen gebracht. Von großem Wert ist die Franklich gerade Herz und Dungen beim Wintesport verhalten. Beide wenden in einem Raße geübt und gefräftigt, was uns wieder ben Tagen der Krantheit zunuge sonnt ben Tagen der Krantheit zunuge sonnt. serdings müssen wir dabet einen Untersonzwissen Hochzen habet einen Untersonzwissen Falle gerade der Hochzen machen, da urferen ist, so durfen ihm nicht allzu grie Leistungen unwermtitelt zugennutet werde. Denn die Alerzie machen häufig genug die fahrung, das eine Ueberanitzengung oft das fahrung, daß eine Neberanstrengung oft ernde Schädigungen dieses wichtigen den nach sicht. Gerade deim Bintersport wach sich zeicht. Gerade deim Bintersport wach sich zeicht gemacht werd inden man mit einer Neinen Arbeitsleitung ginnt. Indes ift bas für ben Robler und faufer gwat auch fehr wertwoll, aber nicht jener großen Bichtigfeit wie für ben Git fer, ber große Ansflüge unternimmt, auf nen er febr bäufig mit ben Unbilden bes ters, 3. B. Schneeitiemen usm, in Kampf und ihnen gegenüber einen schweren Stand Außerbem wird bas Rerbeninftem geubt geträftigt und bor allen Dingen gerabe Binterfport Die Stablung von Mut und ftengegentvart herbeigeführt.

ditap burd bilb. wittfd founte, jahr G ausjah gweige Grun

begrüß bat, h Erlaß Magift ed bei teit Rogifts Beamte Ctats ju ich ber enichlie bebin i

Bertehr hujs E gedräng audichu Riele gr einer fdaffen auf die icarf g was fich

Rotibent Rufet Befoldu porguiel peripalti war bei Balangi gefebene neten Be 爱ie miefener Sod Hi

His Dite ind abe pejehen offe 80 00 noch 604 Teiles de in eine des guts

dete ber Ma stadt 22 finne in stadte.

willen (

Durati immorte immorte

### Quer durch Wiesbaden.

Biegbaben, 29. Januar. Städfilcher Saushaltsplan 1909.

geube Mubildien. - Die gefpart werben fann. - Debrnnbgaben für Schule und Mufeum. - 20ab und bie Betebenreinigung toftett - Erhöhtet Gabpreis. - Gemerbe- und Einfommenftener. - Die Bertgumadeftener perfagt. - Steigenbe Rot ber Mrmen. - Theaterfoften. -

Berichtag bes Sinang-Mudidulles. Der bom Magiftrat ber Stabtverordneten.Ber-

Der vom Magistrat der Stadtberrordneten-Versamslung zur Genehmigung vorgelegte Hausbaltsplan für das Kechnungsjahr 1909 bietet ein vurdzauß un erfreultdes Sefamt. dith. Wenn auch dei der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Lage nicht erwartet werden leinte, daß der Etat sich günstiger als im Vorjahr gestalten würde, so muß doch der Finanzamsschutz leider fonisatieren, daß er sich erbeblich verschliechtert hat. Wie Staat und Neich in allen Investaus der Verwaltung zu den früheren wer und sich en von Sparfamfeite des Staaties zu desen siehen so wenden, den Keispiele des Staaties zu solgen. Es ist deshalb nur mit Freuden zu begrüßen, daß auch unser Magistrat angesangen det, dier ernsten Villen zu zeigen. In einem Erlag vom Ottober vor. Is. an die einzelnen Ubistlungen der städtischen Verwaltung wurde vom Magistrat nachdrücklich darauf hingewiesen, daß ge bei der schwierigen Finanzlage der Stadt gedeit walten zu lassen. Wenn der Kagistrat dabei betont, daß die berantwortlichen Vermenen es sich zur Aufgade machen müßten, die Etatsjummen nicht nur nicht zu überschreiten, senden es sich zur Aufgade machen müßten, die Etatsjummen nicht nur nicht zu überschreiten, senden ergehen, das Schreibwert zu beschriften und mehr den mündlichen oder telephonischen anichließen. Eine weitere Mahnung müßte noch bahin ergehen, das Schreibwerf zu beschränken und mehr den mündlichen oder telephonischen gerkehr zu wählen sowie dei Schriftstüden derbigs Ersparung von Ardeit und Zeit auf eine gedrängte Darstellung zu achten. Der Finanzseusschuß hofft, daß der Wagistrat mit der Einstätzung strenger Sparsamkeit zu einem positiven ziese gelangen und damit die erste Grundlage zu einer Berbesserung der städtischen Finanzen ichaffen wird. Der Finanzausschuß mödte hierden nich unterlassen, auch die Vitte an die Stadtsetzordneten zu richten, nicht unnötig Bervielsäl-

bei nicht unterlassen, nuch die Bitte an die Stadtverordneten zu richten, nicht unnötig Vervielsältigungen zu verlangen und auf diese Weise gleichfalls zur Sparsamseit beizutragen.

Der Kinanzausschuß dat den Eint "z 1909
auf die Röglichseit nach weiteren Erzwarnissen
idars geprüft, aber nur sehr wenig gefunden,
was sich noch streichen läßt. Dagegen dat sich die
Kotwendigseit ergeben, dei der Schul- und
Rusendigseit ergeben, die der Schulverseinungen mit einem erheblich höheren Betrag
verzusehen, welcher nach überschläglicher Verechnung 31 b00 M betragen wird, wovon auf die
Schulverwaltung 27 850 M und auf die Museumsverwaltung 3150 M entsalen dürsten.

Durch die Einfellung dieser Rehrausgaben
wat der Finanzausschuß leider genötigt, zur
Telanzierung des Einis dem mit 67 610 29 M vorgesehenen Dispositionssonds der Stadtverordwien. Bersammlung um 13 170 M zu reduzieren.

Die dem Schulhausbaufond ber Stadtverordwien. Bersammlung um 13 170 M zu reduzieren.

NO.

19

did

Die bem Schulhausbaufonbs zuge-wiesenen 120 000 . find gleichfalls unzulänglich. Rach Unficht bes siabtischen Schulrats muh ber weite Teil ber Bolfsschule an ber Lorcher Strage bis Oftern 1910 fertiggeftellt fein und ber Schulbermaltung übergeben werden. Im Etat für 1900 ind aber als erite Baurate nur f80 000 .K borseisben und für den Beginn des Baues einer neuen Rittelicule an der Dopheimer Straße, deren Fertigfiellung dis Oftern 1911 erforderlich deren Fertigfiellung dis Oftern 1911 erforderlich deren Fertigfiellung dis Oftern 1911 erforderlich ii, 80 000 M. so daß im Schulhausbaufonds nur noch 6043 M für den gangen Ausdau des zweiten Teiles der Schule an der Lorcher Straße zur Ber-

Der Finanzausschuß empfiehlt bem Magistrat. m eine Brutung über eine bessere Bermenbung bei alten Rathauses, Martiftrage 16, wel. des zurzeit nur 8457 . N. an Miete erbringt, einennutreten ebentl, einen Berfauf biefes wertbellen Grundftuds ins Auge gu faffen.

Berner beanftanbet ber Finangausschuf bie ber Strafenreinigungefoften. ber Magiftrat hat biefelben gwar trop bes Sinulommens neuer Straßen um 5000 & gegen das dorjahr redugiert, der Finanzausjähuß beantragt ut eine weitere Berminderung um 14 000 %.

Lese Ermähigung ist berechtigt, da nicht nur die sojien des Fuhrlohns um 8442 % zu hoch eingemet sind, jondern gud durch eine andere Einfondern auch burch eine anbere Gindieng bie Arbeitergabl noch weiter berringert iben fann. Mit ben für bie Strabenreinigung dann noch aufgewendeten Koften fteht die abt Wiesbaben im Berbaltnis gur Größe und impahnerzahl an der Spihe famtlicher deutschen abte. Sie wendet auf pro Ropf ber Bevolferung at die Stragenreinigung bei Tag 2,20 M gegen Bf. bis 2,05 M anderer Städte.

Durch die vom Finanzausschuß einstimmig be-nvertete Erhöhung des Gaspreises unte der lleberschuß des Gaswerts mit einem die den 155 000 A gegen das Borjahr borgem werden. Dagegen ersordern die Aufwen-igen für Sinsen und Tilgungen in 1909 ein Auf den 431 261 M, wodon 74 101 M auf die Walderwaltungen und 357 160 M auf die Aug.

dalberwaltungen und 387 180 .e auf die tragtradiung entfallen.

Besüglich der Steuern und Abgaben
tie Ansicht des Finanzausichusses dahin, dah
twagelehenen Erträgnisse aus der Eewerbead Einkommen netragnisse aus den Gewerbead, dah auf einen Uederschuß dieses Mal jedentrach gerechnet werden kann. Die sinkende
unkur derechnet werden kann. Die sinkende
unkur dat noch nicht aufgehört, am schwerderschliebenen mit ihm zusammenhängenbie berichiebenen mit ihm gufammenbangenbultrieen und bandwerfemäßigen Betriebe das Baugewerbe, das dier bauptsächlich in facht fommt. haben sich die Geldverhältnisse nicht gedessert und werden sich wohl auch teter bessern, als die das Vertrauen in die unf

### Schneiden Sie

bitte untenfiehenben Beftellichein ab, fullen benfelben mit Ihrer genauen Mreffe aus und werfen ihn unfrantiert in ben nachften Brieffaften.

> Berlag und Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftrafe 8.

- Atbiduciden ! ----

In die Expedition bes

### Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftrafie 8.

Unterzeichneter beftellt fur ben Monat Februar 1909 ten

### Wiesbadener General-Anzeiger

Mmisblatt Der Ctadt Bicsbaden

frei tas Saus durch die Tragerin 60 Big., burch unfere Filialen 50 Big.

Rame und Stand:

Strage und Ser.

der wirtschaftlichen Berhältnisse und die dierdurch herborgerusene Stodung im Immobilienberkehr längerem Leiden in einer hiesigen Krankenanheit erwartet werden, daß nach Eintritt einer besselen Konjunktur auch durchaus ersteuliche Erzellenz von Breitenbach. Der vormalige erze Gisendahrdirektionspräsident der preußsichhest Bechous zu Ostrowo in Breugen, ist nach krankenanstalt im Alter von 32 Jahren gestorben.

Erzellenz von Breitenbach. Der vormalige erze Gisendahrdirektionspräsident der preußsichhestischen Vielenbahrmister fam, ist vom Kaiser in den erbschädigt werden. schädigt witd.

ichabigt with.

Die Armenderwaltung erfordert einen Bedürfniszuschuß von 371 218 M, gegen das Borjahr ein Mehr von 51 005 M, das macht auf den Kopf der Levölferung 3.24 M gegen 2.86 M in 1908 und 2.61 M in 1907. Die särlere Steigerung der Ausgaben findet ihre Ursache in den ichlechten Zeiten und der hierdurch hervorgerusenn Arbeitslosisseit.

Die Luckhüse zum trädtischen Erganten

Die Bufchuffe gum ftabtifden Rranten. du je und zu wohltätigen und gemeinnüßigen Zweden erhöhen sich um 6589 .K. Dem tatholischen Fürsorgeverein "Johannisstift" wurde vom Wagistrat ein jährlicher Beitrag von 500 M neu bewilligt, dem der Finanzausschuß in Anbetracht der segensreichen Tätigkeit dieses Bereins und in

der segensreichen Tätigkeit dieses Bereins und in weiterer Erwägung, daß auch das evangelische Addenasyl "Lindenhaus" einen gleichen Zuschuß von der Stadt erhält, zuzultimmen ditte.
Die Zuschüsse für Zwede der Kunst und Wissenschaft um 42 706 "Wermindert, da ein Betrag von 46 716 "Waus den Zinsen des Kursands für das Theater von der Kursasse zurüderstätet wird. Der Zuschuß für das Angl. Theater, der der Aug. Berwaltung zur Lait fällt, beträgt alsbann noch 203 010 "K. Der Beitrag von 500 "Wan die Gesellschaft sür die Vornstänst wird werden der Vornstänst wird das die Gesellschaft ihrem früheren Bersprechen gemäß auch wieder Lilder der sidder der sieder Gemäldesammlung zuwendet.

zuwendet.
Die Kosten für die Bedienung und Beschickung der Sammelheizungen in den 11 Schulen erfordern in 1909 den sehr hohen Betrag von 31 880 .K. gegen voriges Jahr ein Mehr von 1575 .K. trop der inzwischen eingetretenen billigeren Koblenund Kofspreise. Durch bessere Kontrolle ließen sich dier wesentliche Ersparnisse erzielen.
Die an die kommunalständische Berwaltung des Regeirungsbezirks Wiesbaden zu leistende

des Regeirungsbegirts Biesbaden gu leiftende Steuer ift wieder mit 6 Progent angenommen Steuer ist wieder mit 6 Prozent angenommen worden, die Hoffnung erscheint aber nicht underechtigt, daß dieselbe wieder auf den alten Sah von d Prozent herabgeseht wird, da der große Kursberlust der Bertpapiere der Kass. Landesbant und der hierdurch berursachte Ausfall im Gewinn, welcher im dorigen Jahre hauptsächlich zu der Erhöhung der Bezirksteuer geführt bat, seht fortsällt. Sollte eine Ermäßigung dieser Steuer eintreten, so beantragt der Finanzaussichus, die etwaige Minderausgabe dem Diespositionskonds der Stadtverordneten. Versammelung guguführen.

lung zuzuführen. Bei Annahme des vom Finang-Ausschuß vor-geschlagenen Budgets würde der Etat für 1909 in Einnahme und Ausgade gleichlautend mit 11 255 988,06 .N abschliegen, gegen das Borjahr ein Rehrbetrag don 660 980 .N. Der Antrag des Finanzausschuffes geht dahin: Die Stadtverordneten-Versammlung wolle

ben borgeichlagenen Abanderungen bes Saus-haltsplanes ber ordentlichen Berwaltung für 1900 und der Balanzierung desfelben in Sin-nohmen und Ausgaden mit 11 255 858.08 . & zustimmen und genehmigen, daß für das Rech-nungsjahr 1909 an Steuern erhoben werden:

eine Gemeinde-Einkommensteuer im Pc-trage bon 100 Prozent der Staatssteuer,
 eine Gewerde- und Betriebssteuer den je 150 Prozent der staatlich veranlagten

Gemerbe- und Betriebsfteuer, 3. 2 % bes gemeinen Wertes ber Gebäude und Grunditide gleich 159.55 Prozent ber bom Staate veranlagten Grund- und Gebäubeiteuer.

Die Durchichnittebelaftung ber Realfieuern beträgt hiernach 157,74 Brogent.

Diefe Borichlage werden in ber beutigen Stadtverorbnetenfigung unfere Stadtvater be-

fenbahnminifter fam, ift bom Raifer in ben erb. lichen Abelaftand erhoben morben.

Militarifdes. Oberfiletinant Bothe. ber Rommandeur bes 1. Naff. Geldartillerie-Reguments Rr. 27 Dranien, wurde gum Oberfi

Stedbrief murbe erlo"en gegen: Martha Selb, geb. Rorle, wegen Ruppelei, begangen in Biesbaben. - Gelegenheitsarbeiter Friedrich Bernhard &umpitio wegen Berfichrung.

Bernhard Eumpitisch wegen Berfichtung.
Aufenthaltsermittelungen werden angestellt über: Bahnarbeiter Carl Heinrich Robe, aulest bier wohnhaft. — Schloffer Th: Pranke aus Wiesbaden. — Ofemseher Beter Christ aus Coln a. Rh., zuleht hier. — Schriftiteller Abelf Toepper aus Lewizsch, zuleht dier. — duhrmann Johann Wöslein aus Viebrich.
Güterrechtsregister. Es haben Gütertren nung bereindart: Die Eheleute Apothefer Deinrich Goffhard Benschuse und Hulda, geb. Bonenbruch, gen. Althosf, hier. — Die Eheleute Jimmermann Adolf Decht und Therese, geb. Wagner, hier. — Die Eheleute Echreiner Ferdinand Done der und Henriette, geb. Gunsch hier.

gendinand Doneder und Genriette, geb.
Gunsch hier.

Asslursverfahren. Das Konkursverfahren über das Bermögen des Maurermeisters Karl Lieser hier wurde, nachdem der Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt ist, aufgeboben.

Ueber den Rachlah des derstordenen Kestaurarkurs Albert Zaglmeier von dier wurde das Konkursversahren eräffnet. Der Rechtsanwalt Beder der dier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind dis zum 10. Kebruar 1909 dei dem Gericht anzumelden.

Ueber das Bermögen der Witwe Anton Seinrich Müller, Elisabesd, geb. Womberger von dier, der alleinigen Indaderin der Kirma Anton Seinrich Müller, wurde das Konkursversahren eröffnet. Der Kaufmann C. Frodt dier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursverwalter ernannt. Konkursverwalter ernannt. Konkursversahren eröffnet. Der Kaufmann C. Frodt dier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind dis zum 10. Februar 1909 bei dem Gericht anzumelden.

Das Konkursverwalter über das Bermögen des Kaufmanns Willy Rasser die das Gehungtermins ausgehoden.

Brüfungstermins ausgehoden.

Brüfungstermins ausgehoden.

Schluftermins aufgehoben.

Brüfungstermine. Zur Abhaltung der Prüfung der Lehrer an Rittelschulen murde der Termin auf den 18: Junid. Is., an welchem Tage die schriftliche Brüfung beginnt, und die folgenden Tage seitgesest. Diejenigen Geistlichen, Kandidaten der Toeologie oder des höheren Lehramtes und Bolfsschullehrer, welche sich dieser Prüfung zu unterziehen deabsichtigen, haben ihre Meldung die zum 1. Märg d. Is. schriftlich einz keiden. — Zur Abhaltung der Reftorats Krüfung wurde Termin auf den 24. Junid. Is. angelett ebenfalls mit Reideben 24. Juni b. Is. angefest, ebenfalls mit Melbe-Termin bis gum 1. Marg.

Der Ballon "Dains-Bicobaben" paffierte vorgestern den Rapellenberg bei Soffeim i. T. fo tief, bag man fich mit ben Infaffen berfianbigen tonnte. Gie fragten nach bem Ramen bes Dr tes und teilten mit, daß es bei ihnen in luftiger Dob' burchaus nicht talt fet.

Das Bismard. Dentmal am Rhein. Bewegung zununften eines Bismard.Ra-tionalden fmals, das aus Anlah der 100-jährigen Geburtstagsfeier dem Gifernen Kanz-ler auf der Gifenbohe bei Bingerbrid, gogen-über dem Rationaldentmal, errichtet werden fall. immt immer grokeren Umfang an. Um bie Einheirlichfeit ber Sammlungen zu fördern, ift co norig, in den einzelnen Bundesfinaten und Provingen Landesausschüffe und in den Städten Ortsausichuffe gu grunden, beren Bertreter aller Bevollerungeichichten angehören follen. Wie Die Bentralgeschäftsftelle in Coln mitteilt, in den letten Bochen über 50 deutsche Stadte-verwaltungen dem großen Musichuft beigetreten. Die Kunftsommission, der eine Keibe der angesebenften Künftler öngehört, fat sich seinerzeit
nach eingehender Blatbeitchtigung eintimmig für die Elisenbote ausgesprochen.
Das demnächt ergesende Breisausschreiben wird
dalles nur mit der Elisenbote als Rich für des

zeige hin, die gegen einen Wirt erstattet wurde, hat das Nammergericht in Berlin folgende Entdeibung getroffen:

Der Berfauf von Narrentappen durch einen Birt ober foine Angestellten an die Teilnebmer einer farnevaliftischen Beranftaltung ist traffrend ber Karnevalogeit auch nach Eintratt des gesehlich seit gelegten Laben schließes erlaubt. Die Karrenkappen werden nicht zu dem Jwede an Gösse
verfauft, um mit nach Sause genommen zu
werden, sondern zum augendicklichen Gebrauch. Der Verkauf von solchen närrischen
Abzeichen ist daher als ein Ausslug des
Schankgewerdebetriebes zu betrachten, wenn
auch die Mölicheit nicht ausgeschlössen ist, den baf bie Bafte bie ihnen verlauften narrifden

Mas und Gewichtsrevision. In den Mo-naten April, Wai und Juni d. J. finden in Wies-baden die wiederschrenden technischen Maß und Gewichtsredischen statt. Wagen, Gewichte und alle Mehwertzeuge, welche hierdei als nicht den alle Mehwertzeuge, welche hierbei als nicht ben gesehlichen Bestimmungen genügend vorgesunden werden, versallen alsdann der Beschlagnahmung und die Bescher der entsprechenden Strafe. Im Interesse der Gemeebetreibenden liegt es somit, sich zu vergewissen, daß ihre Mahe usw. in Ordnung sind. Erfahrungsgemäß wird diese Nachvrüfung aber in den meisten Fällen die furz vor der Nedisson hinausgeschoden. Die Inanspruchnahme des Eichamtes steigert sich dann in den letzten Wochen derart, daß viele Interessenten die Rachprüfung nicht mehr erwirfen sonnen, und alsdann dei der Redisson ihre Gewichte, Wagen usw., welche als unrichtig befunden werden, der Beschlagnahmung und sie der gesehlichen Strafe verfallen. Der Wagistrat lögt die Gewoerbetreibenden wiederholt darauf hinweisen, daß es dringend nötig ist, schon seht das Eichamt, daß es dringend nötig ist, ichon jeht das Eichamt, welches Montag und Donnerstag geöffnet ift, in Anspruch zu nehmen, um diesem die Möglichfeit zu bieten, alle Antrage auf Nachprüfungen erledigen zu können.

Menberung im Drudfachenwefen. Für bie Berfendung bon Drudfachen burch die Boft ift vom Reichspostamt eine neue geanderte Bestimmung erlaffen worben. Bei ben Drudfachen ber Berufsgenossenschaften ustw. ilt es gusäffig, Angaven hand ich riftlich hinzuzufügen, die
zur näheren Bestimmung oder Ergänzung den
Aamen und Zahlen dienen. Es sann z. B. bei
Bersonennamen handschriftlich die Angabe eines Bertifes ober Standes, bei Orisnamen die nä-bere Bezeichnung der Lage des Oris oder der Bohnung, dei Handelssirmen Angaden, die ei-nen Teil der Firma bilden, dei Jahlen der Jusah den Buchfisden erfolgen. Bon seht an ift es auch zulässig, derartigen Druckjachen Postampeifungsformulare beigufügen, auf benen ber Berag in Bablen und ber Eingahler hanbichriftlich vermerkt find. Borausgescht ist dabei, daß diese Angaben dazu bienen, die Einsenbung des richtigen Beitrags und die genaue Bezeichnung des Einzahlers sicherzustellen.

Rationaler Tarifvertrag im Schneiberge-werbe. Wie ber "Allgemeine Deutsche Arbeit-geberberband für bas Schneibergewerbe" mit-teilt, ift zwischen diesem und familichen Gehilfenverbänden neuerdings ein Bertrag abgeschlossen worden, durch welchen sämtliche im Radmen die jer Organisationen borbandenen Zarisverträge durch die Hauptverbände übernommen wurden. Gleichzeitig wurden in diesem Bertrage einbeitliche Bestimmungen iher den Abschluß von Tarifverträgen, Arbeitsverträgen, über die Einsehung
von Aartfüberwachungs-Kommissionen und die
Bermittelungstätigseit der Hauptvorstände im
Falle von Tarifstreitigseiten getrossen. Schließlich wurde bei Gelegendeit des Bertragsabschlusses
auf Antrag des Allgemeinen Deutschen Arbeitgeberberbandes sin das Schneibergewerbe die beiberfeitige Bereitwillisseit zum Ausdruck gekende berfeitige Bereitwilligfeit gum Husbrud gebracht. alsbald mit ben Borarbeiten zu einem nationalen Tarifvertragswesen zu beginnen. In den betei-ligten Kreisen erwartet man, daß durch diese. Bereinbarungen allmäblich die alljährlichen Be-unruhigungen des Gewerdes vermieden und die Lohnfrage auf dem Wege gegenseitiger Berstän-digung gelöst werden kann.

Mangel bes Boftichedverfehre. Heber einen Uebelftand bei bem neueingeführten Bofticed-verfehr, bem burch einen Feberfirich abgeholfen verfehr, dem durch einen Federstrich abgeholsen werden könnte, wird und aus fausmännischen Kreisen geschrieben: Rach einer Bestimmung von der Bosibehörde werden Zahlarten an den Schaltern der einzelnen Bostämter nur in Mengen von je einem Stüd abzegeben, größere Mengen veradreichen nur die wenigen Vostschafter auter. Es stellt lich 3. B. hier der Uedelstand beraus, daß es für einen Richtindader eines Vostschaften auf dem Kostanischer eines Vostschaften auf dem Kostanische erhalten. Eine Ausfüllung der Zahlfarten im Kontor oder in der Wohnung ist auf diese Weise unmöglich in der Wohnung ist auf diese Weise unmöglich in der Wohnung ist auf diese Weise unmöglich gemacht. Bon vielen Seiten werden desdalb die Bostanweisungen nach wie vor denutzt, weil deren Forwulare an jedem Bostschalter in beliediger Menge fäuslich sind. Um diesem Mangel abzubelfen, haben hielige Kaufleute an das Boltant das Ersuchen gerichtet, fünftig Formulare zu Zahlfarten wie die sonstigen Formulare zum Breise von 5 Bfg. für 10 Stüd zum Berfauf bereit zu halten.

Briefe auf faliden Wegen. Die Berichies benheit ber Bortofate für Briefe nach Amerita bei den Boitbeamten mitunter Bemvirung. Die Wiender frankieren auch Bostfarten mit nur 5 Big. usw. Rach amtlicher Mitteilung nur 5 Bfg. usw. Rach amtlicher Mitteilung find seit Einführung der ermäzigten Taxe im deubsch-amerikanischen Briefverlehr vielfach Briefe nach den Gereinigten Staaten von Amerika itriger Weile auf den direkten Beg verwiesen worden. Es handelt sich dadei um solche Briefe. die die ersie Gewichtstufe überschitten und für den schwelliten Beg itanliert waren. Es waren dies z. B. Briefe, die 25 Gramm schwer und mit 30 Big, frankiert waren, also ausreichend für den Reg übers Auskand nach dem jedigen Welkeltungen bat das Reichs-Bostunt folgende Anardmung getroffen: Die nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichteten Briefe, die das Gewicht von 20 Gramm übersichteiten, und mit einem Leiwermerte nicht versichteten, und mit einem Leiwermerte nicht versichteten, und mit einem Leiwermerte nicht versichteten, und mit einem Leiwermerte nicht versichten 

barüber zu verschen, ob sie auf dem direkten oder schnellsten Weg abzusenden sind. Der Berwert hat "direkter Weg" oder "ichnellster Weg" zu kanten, kann aber dei handichriftlicher Angabe "dir." oder "ichn." abzekürzt werden. Die Bostbekörde erwartet, daß die Bosianstalten alle Aufmerksamkeit anwenden werden, um Zehler dei Behandlung und Leitung von Brieffendungen nach den Bereinigten Staaten von Amerika zu vermeiden. Dem Audissum dürste zu emp. du vermeiden. Dem Publisch dürfte zu emp-tehlen sein, auf alle Jälle den Leitvermerk an-zubeingen. Das boste wäre, wenn der ermä-sigte Sat für alle Bege eingeführt werden

Der Blanet Mertur, ber fo felten fichtbat Der Planet Mertur, der so selten sichtbar wird, ist in den nächsten acht Tagen günltig zu berdachten, allerdings mur der flarem Better. Man sinder ihn abends gegen 4½ Uhr im Tüdweiten, nahe dem Horizont, in der Rähe der Sonnenuntergangsstelle. Gin guies Opernglas erleichtert die Aufsindung. Nach abermals acht Tagen wird er aus unserem Gesichistreis wieder verschwichen, um dann im Mai wieder in der Dämmerung sichtbar zu werden.
Für Militäranwärter. Safanzenlisse Ar. 4 ist erschienen und liegt in unserer Expedition aur

öür Wilitäranwärter. Lafangenlisse Ar. 4
ist erschienen und liegt in unserer Expedition zur sostensteilen Einsichtnahme auf. Im Bereiche des
18. Armeesords werden verlangt: Frankfurt
a. M. eine Anzahl Schuhmänner: — Dobbe im ein Bolizeisergeant; — Kulda zwei
Schuhmänner; — Beilmünster ein Gemeindesörster: — Heilmünster ein Gemeindesörster: — Hailmünster ein Gemeindes
jörster; — Eschuhmänner.
Wiesdadener Anstellung. Die unmittelbar am Haupteingung gelegene und die Berbindung zwischen diesem und dem Annsaustellungsgedände viedende Ziergarten-Anlage wird durch den Gekannten Biesdadener
Künstellung erhälten. Her doppe mill
eine keitaltung erhälten. Her doppe mill
eine fünsterische Schundplahanlage schaffen,
wie sie in unserer Belidadeshadt etwa und dem
Kochvunnen einen geeigneten dauernden Klah
erbalten könnte. Um eine gegen das übrige Geerholten tonnte. Um eine gegen bas übrige Belände etwas vertieft angelegte, von einer deppel-ten Baumreshe flantierten Mittelpartie foll sich eine streng architektonische Hede wie eine le-bendige niedere breite Mauer ziehen. Einige m Diefelben eingeschnittene Riichen unterbrechen die Linienführung und geben einladenden Holz-fanfen Raum. Die Berbindung der Rijden ge-ichiebt durch einsache weiße Blumen-Rabatten, welche dem Ganzen eine blumenreiche, friedliche welche dem Ganzen eine blumenreiche, friedliche Umrahmung geben und in Berbindung mit dem in ruhigem Blam bepflanzten großen Blumenfeld des Mittelbeets und dem jatten Grün der Kasienflächen einen das Auge durch ifinnunungsvolle Farbenharmonie labenden Andlick darbieten werden. Die gärtnerische Ausfichrung der Anlage hat die Kirma Beder u. Co. dier übernommen. Das architeltonische Hauptmotid des Garriens soll eine reizvolle Brunnenanlage dieden. Aus einem opfersteinartigen Bloch irrömtein sehr starfer, quellartiger Springstradt; seine Bassermaßen ergieizen sich durch 10 Ausläufer Baffermaffen ergiegen fich burch 10 Auslaufer Bassermassen ergegen sich durch in Sassalager in ein in blauen Plaiten ausgesührtes, sich in das Blau des Mittelbeets senkendes tiefes Bassin, rechts und links nachmals durch den Druck des Bassers als zwei sprubelartige Quel-len an der Obersläche erscheinend. Die an dei-den Längsseiten der Anlage projektieren, um eine Stufe erhöht angelegten Bege werden im (Segenfat ju bem Mittelftiid durch freudig rote Blumen-Robatien, unterbrochen von Zierfübeln und Blaftilen, einen lebhafteren Grundton an-ichlogen; fie leiten ben Befucher direft auf die ichlagen; sie lesten den Besucher direft auf die Kunstansstellungshalle zu und enden in abermals exhödt gelegenen, auf Steinstufen erreickbaren schaftigen Lauben, deren Rückwände durch sardige Bandbrunnen und durch Ausbedafte den langen Meewegen einen reizvollen Abschluß geben und zugleich einen stilbollen Anschluß an die Kunstallen halle baritellen.

280 gibt's bie meiften Gfel? Bie bie neueste Statistit nachveist, berfügt die Stadt Biesbaden über mehr als achthundert Gfel, die ber Lierichusberein an Stelle ber Bughunde als Augtiere eingeführt bat. Mit diefer Banl ift Biesbaben die efelreichte Stadt in Deitschland geworben, benn feine andere beutide Gtabt besitt einen fo hobeit Prozentals an biefen Tieren.

### Miesbadener Bereinsweien.

Berein gum Coune gegen foabl. Arebitgeben bait fleute Freitog, abends 8.30 Uhr. im "botel sur Reind-poff", Affolositraße 10, feine erdentfliche Hauptberfamutlung ab.

- Der Sanger-Chor Biebbeben balt Comitag, ben Bebruat 1900 einen großen Bollo-Mastenball, berbunben mit Masten-Tombela, im großen Saale bes Go-

fellenhaufes, Doubeimerftrage, ab.

- Mannergefangverein Mulon hielt biefer Tage feine mutbefucte Jahreiberfammlung ab. Rach bem Bertinte bes Sorfipenben bat ber Berein im bergangenen Jabes aute Gertideitte gemacht, wie auch nicht minber bie faffemerhaltniffe bes Bereine als gunftige ju begeichnen lind. Mus ber Acutuabl bes Berftenbes find berberge nangen: M. 28 e bor, 1. Borfipenter, 2h. Schleim, 2. Boribenber, G. Thurn, Raffierer, C. Benber, 1. Schriftführer, Sch. Reumann, 2. Coriffführer, U. hoffführer, U. Ridet, W. Biener Beifiger. Der biediabrige Breid. Masten-Dall bes Bereins findet am Falmacht-Dienstog in famt-Reen Raumen ber Wartburg flatt,

### Theater, Rongerte, Bortrage.

3m Roniglichen Softhenter gelangt beute Berbi's Oper Ca Trabiata" mit Fraulein Gricofelbt ale "Bioletta" sur Tufführung (20. M.).

### Zagesanzeiger für Freitag.

Ral. Shaufpiele: "La Zrabiata", 7 Uhr. Refidengibeater: "Der Tobpelmenfc", 7 Uhr. Bollstheater: "Marianne, ein Weib aus dem Boll".

Balballatbeater: "Beüblingsluft", 8 ubr. Authaus: Abennementelongert 4 unb 8 Uhr.

Diophon-Theater: Taglich geoffmet bon 474 218 10 libe: Conntage bie 11 Uhr. bis 10 Uhr abenba munterlunden geöffnet.

Rongette togild abender Carlton-Sotel. — Central-Betel. — Beutiger bof. — Friedrich bot. — Sanja-Botel. - Botel Raiferbof. - Botel Ronnenhof. - Dotel Metropel - Ontail Batel - Gotel Bring Micolas. - Welvalla-Reftaurant. - Cafe Dabbburg.

- Cafe Germanin.

## An unsere Post=Abonnenten!

Damit die Zustellung unseres Blattes feine Unterbrechung erleibet, ift es nötig, das Post-Abonnement rechtzeitig zu erneuern. Wir bitten unsere verehrlichen Bost-Abonnenten den nachtlehenden Bost-Aestellzettel genau ausgefüllt dem Briefträger oder dem Bostamt zu übergeven. Alle Postanstalten und Briefträger nehmen Bestellungen auf den Wiesbadener General-Anzeiger, Amtsblatt der Stadt Wiesbaden, entgegen.

Berlag Des Biesbadener General:Angeiger.

Bitte ausschneiben und ausgefüllt bem Brieftrager übergeben.

### Post=Bestellzettel.

Lio. Nr. Rechnung für \_\_\_\_\_\_ftraße Rr.

Freitag

. über bie nachftebend aufgeführte Reitung.

Bezugözeit	Grem. plar	Benennung der Zeitung		Betrag Mt.   Big.	
Monat Februar — März		Wiesbadener General-Anzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden mit den Wochenbeilagen "Der Landwirt" u. "Roch- bennneufgeister", Blätter für Humor, With u. Catire. Bezugspreis M. 1.20			
Monat Fetrua		Wiesbadener General-Anzeiger Amtoblatt der Stadt Biesbaden mit den Wochenbeilagen "Der Landwirt" u. "Koch- brunnengeister", Blätter für Humor, Wit u. Satire. Bezugspreis 60 Bf.			
	1	(Richtgewfinichtes burchftreichen).			

Beicheinigung über Zeitungegelb. ---- Dig, find beite richtig gegablt morben,

...... ben ...... 1909.

Boftamt ober Brieftrager

### Das Naffauer Cand.

n. Biebrich, 29. Jan. Die Sheleute Kaufmann Sans Almin Pfanne und Caroline, geb. Bieger haben Gütertrennung vereindart. — Das Konfursberfahren über das Vermögen des Kaufmanns Selig Warg wurde nach Albeitung des Schlugtermins aufgehoben. — Deren dentumgen Launtmann Launt der der ber biefigen Bei baltung des Schlustermins ausgehoben. Serra Bauptmann Krupfa von der dietigen ng. Untervisigterschuse wurde laut Nadinettsonder vom I. Januar der Rote Ablerorden 4. Klasse mit Krone verliehen und ihm die Ordensauszeichnung gelegentlich der geitzigen Barade überreicht. — Kerner wurde der Boritgenden des Katerländigen Frauenvereins Frl. Elize Kirchner der Kerner die Mote Kreuz-Kedaule 2. Klasse sowie der Kentnerin Frl. Eugenie Kreis dier das Frauen-Berdienifrenz in Silber allerdöcht von liehen. — Am geitrigen Tage begingen Berr Retlieft. — Gestern ging ein anscheinend och dessert. — Gestern ging ein anscheinend och desserten Ständen angehörender Berr in einschlaften das fen ihrer Silfars Hochzeit. — Gestern ging ein anscheinend och desserten Ständen angehörender Berr in einschlaft ungebeitertem Zustande auf der Straße von Mainz nach Biedrich. Unterwegs school sich ihm en Undefannter hilfsbereit en und den Ausgebeiten en Unbefannter hilfsbereit an und bei e ginger Arm in Arm nach Biebrich zu. Zwei Biebricher Boligisten konnten babei feintellen, wie der billsbereite Mann bem Seren gerabe bie Uhr ab nahm. Bei naberer Untersuchung ftellie

dann heraus, daß er dem herrn auch ichen die Geldborfe abgenommen hatte. Der hilfsbereite Dieb wurde in Saft genommen. - Ein bier in Stellung befindlicher Mehgerburiche flüchnete unter Mitnahme einkaffierter Gelber.

er. Sonnenberg, 29. Jan. Gin Gejuch um Grieilung ber Erlaubnis jum Betriebe einer Birtidaft an ber Kreugung ber Bingertitrafe-Liebenauermeg murbe in ber geftrigen Ge-meinbeborftandbithung beraten. Es ift ein gröheres Gartenreitaurant geplant, wogu beim find gugefroren, ebenfo die Rafe bis auf in diefem Gemarfungsteil die Bebürfnisfrage eine Lude in ber Mitie. Der Bafferftand ift feit bejaht wurde. - Die Solgverfteigerung vom 22. b. Mis. bat die Genehmigung des Gemeindevoritandes erhalten und fonnen die Bols abfahrticheine an ber Gemeindelaffe in Empfang genommen werden. - Bon ber Beitätigung bes Burgermeitters Buchelt als Ghiebemann ber Gemeinde Sonnenberg wurde Renntnis ge-nommen. — Die Bahlzeit des Schiedsmann-Stellvertreters ift bald abgelaufen und foll in der nächsten Gemeindeverfretungefigung Reu-wahl erfolgen. — Gin Gefuch des biefigen Burgervereins um Menderung des projeftierten Ranalbertrages in veridiebenen Bunften gelangte gur Kenntnis. - Durch die vielen Stein-fabren aus ben Steinbrilchen und ben Biege-leien entstehen bebeutenbe Abnuhungen an ben Gemeindewegen und fomit wird burch die vernehrten Unterhaltungsfoften eine große Belaftung der Gemeindefinangen berbeigeführt. Es wurde beshalb angeregt, die Unternehmer biefer Betriebe gu einer Bogogebubr berangu-gieben. - Die Turngemeinde bier beabfichtigt, auf bem Blabe neben der Burgichule eine Burnhalle mit Bobnhaus gu errichten und at beshalb um fäufliche lleberlagung eines Bauplates nachgesucht. Bevordbie Gemeinde einen Beschluß tatt, soll in Gemeinschaft mit dem Borstand des Turnvereins eine Ortsvesichtigung statisinden. — Das Gemeindetaglohnstuffen und zum 1. April d. Is. anderweit vergeben werben.

Bierftabt, 29. Jan. Am geftrigen Abend b rannte auf ben Richten (Bingert) eine grogere Grafflache. Da an Diefem Blate eine größere Bflangung fich befindet, rudte unfere reimillige Beuerwehr aus. Das Beuer mar als. balb gelofcht.

angen ein Ende machen. Die Zat wurde jedoch friibgeitig enibedt und ber Gelbitmord fandidat von seinem Vordeden abgebalten.

Seitern nachmittag broch im hiefigen daten ein Kind an einer gefährdeten Sielle durch das Sie. Da josott dilse zur Stelle war, sonnte es geretter werden. — Die Gesellichaft "Loden af in "beranitaltet nächsen Sonntag, den Al. Januar 1900, im Keisaurant Sambrinus" eine farnevalizische Sigung. — Kommenden Soum. tag, den Al. Januar 1900, im Keisaurant Gennbrinus" eine farnevalizische Sigung. — Kommenden Soum. tag, den Al. Januar 1900, vormittags Alhr, sindet eine Uedung des ersten Zuges der Aflächtenerwehr auf dem Ratbausdose statt. Das Edepaar Halfen dem Ratbausdose statt. Das Edepaar Halfen dem Ratbausdose statt. Das Edepaar Halfen auf dem Ratbausdose statt. Das Edepaar Halfen auf dem Ratbausdose statt der Gerlin aufdaten. Der Eschn eines hiefigen Simpohners dat auf einer Volkfarte die Allinerredung gemacht, daß er dort mit H. eine Unterredung demacht, daß er dort mit H. eine Unterredung batte. — Der Eislauf auf den Rheinkrippen zwischen dier und Biedrich ist, da das Eis eine entsprechende Stärfe dat, polizeilführe zu gestandigen genächnitäge Ihr, im "Deutschen Half volligen gesten der Vortag und hieren der Karte vorten. — Der "Eurngesneinber vormitäge Ihr, im "Deutschen Half war der Volle. — In der Generalberfammlung des "Musilbereins" warde Serr R. Mahle zum Borsibenden, gerr Jean Embe zu den fra den karistungen des Karten Eisgan Entsell muste insalge des frarten Eisgan Generalberen. Ein Schiffe sind im Laufe des Bereins ist Serr Busch arbeit son Wöllen der der den der den Vormitäger Dampfer sohr Gestar des gestrigen Tages sämtlich in die Winterhäfen ein gefahren. Ein einziger Dampfer suhr gestern vormitäg noch sirven Schiffe sind im Laufe des gestrigen Tages sämtlich in die Winterhäfen ein gefahren. Ein einziger Dampfer suhr gestern vormitäg noch sirven Schiffe sind im daufe des Gestrigen Tages sämtlich in der Valle. Die Seitenläufe des Konenses dei Kempten und Gaulsbeim sind augestoren, ebenso die Kase ein Tampfer der Kind augestoren, ebenso die Kase den Laufe. fanbibat von feinem Borbaben abgehalten. - Geftern nadmittag brach im hiefigen Baten ein

gestern nur wenig gefallen. f. Etwille, 29. Jan. In bas biefige Genoffen-ichafteregister ift bei bem Reuborfer Darbeinrich Schäfer II ift aus bem Borftanbe ausgeschieden und an feine Stelle ber Binger Inton Jafobs gu Reuborf gugleich als Bereinsporsieher Stellbertreter getreten. - Bu einer in ben nächnen Tagen in Geisenheim fattfindenden Sibung maggebender Beinbauinteressenten ift auch bon bier ber Beigeordnete Frang Berber augragen werben. Oberprafibent bon ingezogen tvorben. Song ftenberg wird augegen fein. Bei ber Situng wird über die Bulaffung bes in Amerika an letzter Beit vielfach gegen den Deu- und Sauerwurm angewendete Arfenifmittel für die in Betracht fommenden Weinbaudistrifte beraten merben.

f. Langenschwalbach, 29. Jan. Dem 1. Beige-prontten Ar. Seinemann ist feitens des Magistrats das Bradisat "Stadtalteste" verliehen morben.

)( 3ditein, 29. Jan. Der hiefige Diato-niffenverein bielt diefer Tage seine alljähr-liche Generalbersammlung im "Deutschen Knifer" ab. Rach bem Rechenschaftsbericht betragen die Ginnahmen im abgefaufenen Jahre 3 121,62 Rarf, die Ausgaben 2 881,80 .M. mithin blieb ein Ueberschutz von 233,88 M. Ansielle des verstorbenen Friedrich Ziegenermeher fen. wurde Gerr Kaufmann Ariedr. Ziegenmeher jun., und für den Antsgerichtstat Lieber Herr Zuchfür ben Amtsgerichtorat Lieber herr Buch beudereibefiber G. Grandpierce in den Bornand gewählt. Die Mitgliederzahl beträgt 360. — Am Sonntag, den 28. Februar, mittags 121. Uhr, findet im "Gaithaus zum Dinkelbaus", Auringen-Medenbach ein Gautog des Mitteltaunus.

Bettler eine golbene Uhr mit Rette. Da bie Bestohlene ben Berluft alsbald bemerfte, verstandestogiene den Bettup alsbaid bemertie, berstan, digte sie sosot die Polizei, der es gelang, seit, sustellen, dah der Died seinen Weg nach Kodleng genommen hatte. Die telephonisch in Kenntnis gesetzte Kodlenzer Kriminalpolizet sing denn auch bald den Berdächtigen ab und verhäftete, ihn. Die gestohlene Uhr wurde nicht mehr bei ihm gesunden, doch soll der Käuser derselben ermittelt sein.

i. Ballenrod, 29. Jan. Schon langere Beit bat ein 19 Jahre alter Buriche mit ber 12jahri. gen Tochter eines Schuffmachers hier geschlechtlichen Berfehr gepflogen. Bor einigen Tagen et fuhr ber Bater bes Maddens von dem Treiber ber beiben und zeigte die Sache an. Der Staats anwalt weilte bereits hier, um in der Gade

Bernehmungen anzustellen. R. Egenroth, 29. Jan. In der bekannten Wildbiebsafföre war gestern bas Amis-gericht von Lg. Schwalbach zum britten Rat hier anwefend und bielt Bausfuchung ah wobei in einem Djenrohr berftedt ein Gemes und Munition aufgefunden wurden. Gs find jest 6 Gewehre konfisziert. Die beiden Wild-diebe, welche feit Weihnachten in Haft waren, befinden fich feit gestern auf freiem guf. Auch fdeint die Gade auf ben benachbarten Ort Lau. fenfelben hinüberspielen zu wollen, ba auch bert bas Gericht haubluchung hielt, wobei berfchie bene Gewehre konfisziert wurden.

### Aus den Nachbarlandern,

- Gieffen, 29. 3an. Rentner 2. hier fon itt fich in feiner Wohnung die Rehle durch und brachte fich auch einen Stich in den Unterleib bei. Er wurde in die Klinif gebracht, starb aber bald an den Berlehungen. L. war geiftig nich gang normal und fand icon lange unter Ber-mundichaft. — 211s ber Realiculer Berlin mit noch zwei Kameraben morgens zur Schule gine berspürte er unweit ber Schule auf einmel Schmerzen im Bein. Die Untersuchung erges daß im Bein die Kugel eines Teichings fich be fand. Die Schüler wollen unterwegs in der Anlage mol einen ichwachen kinall gehort baben und bermuten, daß dies der Schuft gewesen ist, der den Berlin traf.

den Berlin traf.
g Kreuznach, 20. Jan. Einen faum glaub-lichen Uebergriff hat sich der Volizeidiener Adermann in Gutenberg an einem aus der Pfalz itammenden Mäddjen, das gestern einen Bitwei in genanntem Orte beiratete, erlaubt. Es sollen sich einige junge Leute aus Gutenberg erlauf haben, den Bolizisten zu überreden, das au her preußische Mäddjen aenau abzu-meffen. Der Bolizist fam nämlich dieser Top-zu der Braut mit dem Bemerken, das ihm bes Crisvertiand der Auftrag erteilt worden sei rieveritand ber Auftrag erteilt morden fei, nut Beidluß vom 1. Januar 1909, alle augerven hischen Madden, die in den Ort betraten, gener abzumessen über Brustweite, Beine resp. Raden u. dergl. Das Mädden straubte sich, aber au Bureben bes Brautigams, ber gang naib meint bei seiner ersten frau ware das nicht der foll geweien, ließ sich die Braut dazu ber, die Pelfung an sich vornehmen zu lassen. Die Sache sam zur Anzeige und schwebt seht die Untersuchungegen den sauberen Schuhmann.

### Die Welt vor Gericht.

Biebbabener bor bem Reichsgericht.

Bon der Anflage bes verfucten Dieb. ft ahls ist am 9. September b. Is. vom Landgerichte Biessaben ber Schlossergehitse Urtur. G. freigesprochen worden. Er ging eines Topps in das Saus Kniserstraße 18, um dort, wie er zugidt. Basche zu siehlen. Er wurde dann de bei betröffen, wie er eine Klosettur zu öffner versitätte. Da er von außen sehen konnte, die vernichtet. Da er von außen sehen konnte, die es ein Riosett war nahm das Gericht au, das it damit nicht verdissätigt haben könne, den Berud des Diehstalls zu begeben. Die Revission ab Staatsanwaltes, der einen Diehstahlsversch für vorliegend erachtete, wurde deute den Reichsgerichte berworfen, meldes nur eine tel bereitende Sandlung annahm.

### Aus der Sportwelt.

Bafferibort.

Majorbool-Regatio auf bem Mpein, Die infr milgeteilt beben, wirb bie Regatta um ben Lanaptel biefes Jahr auf bem Bobenfee abgehalten. Der Rach wird beshald both nicht zu furz kommen, denn im Anis ait bie Bettfabrien auf bem Bobenfee wird bas Gard b bert flattenden Boste ebeinabmarts bis Einfferbe

### Renes aus aller Welt.

@ Rinbesmörberinnen. Begeit berfucht bollendeten Morbes verurteilte bas Go gericht in Dresben die 21jabrige aus Gobbeide im Eragebirge geburtige Dienieper heide im Erggebirge geburtige Dienftperfo Frida Martha Belm gum Tobe und bie 17jates Dienftperson Anna Alma Barthe gu 8 Jahre Gefängnis. Beibe hatten im Oftober, beam. Rovember 1908 den 1/2jahrigen Sohn der in entfleidetem Zustande bis an den Leib in be eistalte Wasser des Baches gehalten und fo be Tob bes Rindes burch Erfalten verfculbet.

@ Luftfahrten. Die bom Berliner Lolale geiger" beranftalfefen Flugberfuche bes Er tifers Armand Zipfel auf dem Tempelbe Felde nahmen gestern ihren Anfang. Erfchick waren: Bring und Bringessin Gitel Teiere Bring Heinrich den Breutzen, Pringessin toria Luife und der Großherzog von Oldenbug außerdem datten sich viele Offiziere und gablreides Publiftum eingefunden. Bunft 4 Ur ftieg ber Abiatifer gum erften Fluge auf. Minuten bauerte und fid freiaformia dem der Tribune gunadit gelegenen Teil Tempelhofer Beldes, wenige Meter von entfernt, bollgog, Der Luftichiffer landete en g. Schierstein, 29. Jan. Gestern abend in einem Haufe ber Ofistrage ein vorsprechender buhne gebracht, und um 4 Uhr 12 Minuten mie

Armai speite über e hofer wegen feben t bent 2 begaber in ein

bergeri Barier 10 Hhr and die mar di Die Fe 7 Jahr burg für gamme

tie Gist diei 12j dibe, iv ( 9 Erbitos mar uu jolge ift mit jan

Borrate: Fewers. bert. 3 Der Juritin Cabre 1 die Che Jahren egen ih die Bür Tage na trils rei feine Fr 200 000 S ber Redi auf Gru Deweife geipeodic

Memand Bipfel gum zweiten Male auf. meite Blug bauerte brei Minuten und führte ber ein beträchtlich größeres Stud des Tempelbefer Jelbe to daß geitweilig der Luftschiffer wegen des herrichenden dichten Rebels nicht au schen war. Nach drei Minuten landete Zipfel auf bem Auftiegplat. Die pringlichen Herrichaften bem Anfategende. Die petigiagen derringarien begaben fich darauf zu dem Luftschiffer, zogen ihn in ein längeres Gespräch und besichtigten den alugapparat. Dieser wurde sodann in die Halle

6 Gin fdiweres Brandunglud ereignete fich geftern bormittag in Berlin im Sanfe Bartenbergerftrage 35 in Lichtenberg. Dort wohnte im Barterre der Schlächtermeifter Bolt. 10 Uhr brach in einem hinteren Bimmer Fener aus, bas mit großer Schnelligfeit um fich griff. als die Beuerwehr an der Brandfielle eintraf, nat die gange Bohnung bon Qualm angefüllt. Die Feuerwehrleute brangen mit Rauchhelmen bas Bohngimmer bor und fanden dort ben mufflos am Boben liegenb.

Obfer bes Winters. Die Elbe hat bei Sam-burg fünf Menschenleben gefordert. Bei Reuen-gamme brachen zwei 14jahrige Schulfnaben burch die Eisbede und ertranten. Unweit Jorf gerieten brei 12jahrige Anaben mit ihren Schitten in die Bibe, wurden bon der Stromung erfaßt und erfranfen. Alle 5 Leichen find gefunden worden.

@ Rene Erbftobe in Meffina. Ge-ftern um 3 Uhr 40 Min. früh erfolgte ein heftiger Erbitob mit unterirbifdem Getofe. Derfelbe mar nur von furger Lauer. Die Aufraumungs. arbeiten merben burd beftigen Regen febr

@ Jabritbrand. Biener Abenbblattern gupige ift die Grager Automobilfabrit Buch A. G., mit samtlichen Automobilen, Motorrabern und Borraten niedergebrannt. Das Uebergreifen des Jeuers auf das nahe Benginlager wurde verhindert. Implif Feuerwehrleute find verletzt.

6 Der Echeibungsprozef ber Gurftin Obescalchi. urftin Alfinta Obescalcht in Bubapeft hatte im abre 1902 mit bem Gutebefiger Guitab Rober bie The gefcloffen, Allein nach taum anberthalb Jahren berließ fie ihren Gatten und firengte jen ihn einen Scheidungsprozes an den aber Die Gurftin berlor, ba fie bie vorgebrachten deibungegrunde nicht nachweifen fonnte. Drei Toge nach Buftellung bes erftinftanglichen Ur-teils reichte Rober bie Scheibungeflage gegen feine Frau ein und beantragte gugleiche bie Unnullierung des auf ein Sochzeitsgeschent von 300 000 St. lautenben Bertrages. hierauf reichte ber Reditsbertreter ber Gurftin eine Wegenflage ein, in ber er verlangte, bag bie Lofung ber She euf Brund ber ingwijden guftanbe gebrachten Beweife aus bem Berichulben bes Gatten ausgesprochen werbe. Der Gerichtshof in Ghula wies Rover mit feinem Rlagebegehren ab, gab

hingegen der Gegentlage ber Fürftin ftatt und iprach die Scheibung aus bem Berichulben bes Gatten aus. Bugleich wurde Rober gur Bahlung des Sochgeitsgeschentes, der Mimentationegebuhr fowie famtlicher Brogektoften berurteilt. Gegen biefes Urteil melbete Rover die Berufung an-Die Rönigliche Tafel in Grofwarbein bestatigte aber bas Urteil mit ber Bericharfung, bag ber geschiebene Gatte wegen bes bon ihm begange-nen Chebruchs feine Che mit feiner Geliebten eingehen bürfe.

3 8 mm Automobil getötet. Bei Dber Ridlingen bei Sannover auf ber Chauffee nach Ihme wurde geftern abend ber 45 Jahre alte Arbeiter Ran von einer Antomobilbrofdte über-fahren und getotet. Der Chauffeur ber Drofdte warb por Schred irrfinnig und wurbe in Die Browingial Deil und Bfiegeanstalt für Geiftedfrante gebracht.

3njtitute, die biele Monate in Birtfamfeit bletben werden, wurden in Meffina eröffnet, swei große Leichenschauhäuser. An beiden Enden ber Stadt wurden die bisher gefundenen Leichen in Maffengrabern bestattet. Bon jest an werden täglich etwa hundert Leichen in die Morgues gebracht. Gie follen bort ibentifigiert werben, aber bas ift meift febr fcwer und fo werben fie oft eingefegnet und unerfannt bestattet. Die eine Morgue murbe in ber Sia Capour int Gaale eines alten Balasso eingerichtet, die andere auf einem freien Blate. Die Leichen werben bon Solbaten und Arbeitern beständig berangebracht. Bei ben meiften ift die Berwefung noch nicht weit borgefchritten, ba fie, bon ber Luft abgefchloffen, unter bem Schutt gelegen haben, Doch manche find ichon völlig untenntlich geworben. Sie werben burch Ringe und Rleiber ibentifi-Die Leiche eines reichen Fruchthandlers wurde durch ein fünftliches Glebig identifigiert. Bie lange Diefe traurige Arbeit noch bauern wird, ift baraus zu ermeffen, bag bie Leichenfommiffion, die unter General Massas Borfit fteht, erflärte, es lagen noch fünfgigtaufend Leichen unter ben Erimmern, bielleicht fogar fechgigtaufend. Ingwifden beginnt ber Bieberauf-bau ber Stadt auf bem bisber unbehauten Ter-

### Lette Drahtnachrichten.

Der Zob bes Aftienfälichers.

Baris, 29. 3an. Geftern ift Ereville, auch Lebt genannt, das Saupt der weit verzweigten Aftien-Falfderbande, gestorben. Bor fein -Tobe gestand er, bag er einem Barifer Druder bie Blatten lieferte und in allen Stadten über Bertrauensmanner berfügte. Giner ber Belfere. helfer wird gunachft nach Bruffel und bann nach Dentichland ausgeliefert.

Wahlrechtsbemonftrationen.

Riln, 29. 3an. In Remideid verfucten Die Sogialbemofraten burd einen Maffenumgug eine Runbgebung für bas allgemeine Bahlrecht. Gine taufenblopfige Menge traditete nach bem Rathaufe ju gelangen, murbe aber von ber Boligei guriid. gebrangt. Gpater fammelte fich bie Menge auf bem Marfte an und bewarf bie Boligei, Die porging, mit Steinen; bie Beamten machten barauf von ihren Baffen Gebraud, Erft nach langer Beit war bie Rube wieber bergeftellt; mehrere Berhaftungen find vorgenommen worben.

Bapit und Raifer.

Rom, 29. 3an. Bahrenb ber Babit in frii. beren Jahren ben beutiden Raifer gu feinem Geburtetage aur telegraphifd beglüdwünfdite, fanbte er ihm biesmal ein überaus warm gehaltenes Sanbidgreiben in frangofifcher Sprache.

Der Rronpring bon Cadifen ale Stubent.

Dreeben, 29. 3an. Der Aronpring Georg bon Cachfen begieht Oftern bie Univerfitat Leipzig auf ein Jahr und geht bann nach Bonn. Er wirb Staatemiffenichaften und Jura ftubieren. Rach Abichluß ber Studien tritt er in die fachfifche Ar-

Berbifde Bleiten.

Beigrab, 29. 3an. "Belgrabste Rovine" fagt jum nadiften Alftima infolge ber eridiret. fenben Sunahme ber wirtichaftliden Rrifis mehrere Galliffements poraus. Der erfte Beweis ber Rrife fei bie Heberburbung bes Sanbelegerichtes, bei bem fürglich an einem Tage 250 2Sedifelprotefte und 50 Egefutionsgefudje ein-

3no Meer getrieben.

Mutterbam, 29, 3an. Dreifig Gifcher murben auf gwei fluttgeworbenen Giefcollen von ber Stromung nach ber Gce fortgetrieben.

Unter Berfiens Conne.

Teheran, 29. Jan. Der Schah macht bie außerften Unftrengungen, um bie verlorene Untoritöt gurudgugewinnen. Radibem in ben letjen Bodjen Heinere Truppen-Abfeilungen nad 3fpaban abgerudt find, verliefen geftern brei Regimenter Infanterie und eine Abteilung Artillerie mit 4 Beidunen Teberan. Gin berittenes Stofaten. Detadement und zwei Dafdinengewehre werben in ben nächften Tagen abgeben.

Sier erwartet man an bem 10. Maharem, b. b. bem megen bes Fangtineus gefürchteten Tage bes Trauermonats Unruben.



Carometer geitern Borausfichtliche Bitterung für 30. Jan. von Der Dienftstelle Meitburg : Gimas milbi jonft gunadit noch feine erhebliche Menderung.

Riederichlagehöhe feit geftern: Geloberg O, Rentirch O, Marburg O, Julba O, Bigenhaufen O. Schwarzenborn O, Raffel O.

Baffer Rheinpegel Caus gestern 1 20 heute 1,08 frand: Mainpegel Hanau gestern 0 00 heute 1,10 Sahnpegel Beilburg gestern 1,26 bente 1,25

3an. 20. Connennigang 7,64 | Montenty-ng 11,52 Connenntergang 4,63 | Montentergang 2,05

Chefrebatteur: Wilhelm Globes. Berantteortlich für ben gefamten rebattionellen Inbalt: Sitheim Globes; für ben Unseigenteil Griebrich Beitum. beibe in Wiesbaben.

Drud und Berlag bes Biesbabener General-Mageigera Auurab Lebbelb in Biesbaben.

werliner Rebaftionsblite: Bant Loreng, Berlin G.B.

### Aus der Geschäftswelt.

Gaftwirticatt Baum. Die allbefannte blirgerliche Birtigutt Baum, Ede Faulbrunnen und Schwalbacherftroge, ift nuch Renovation wieber eröffnet morben, Gie wird bon herrn Saum felbft geführt. Es tommt Frant furfer benrid. Bran gun Unsicant. Bener

beftattungeberetn ift meuerbinge bas Beerbi gungstriftigt bon G. Miller, Bolluferfrage 3, ernennt worden. Da Die Lieferung bieber nur bon smei Gorei nereien and bem Glabtgentrum erfolgte, fo burtte biefe Reverning namentlich ben timtorbneen bes lablicen Chebe teils willfommen fein.





### Gefundheitspflege.

Die Merzie empfehlen zur Beit folden Berfonen, denen der Raffeegenuß verboten werden muß, vielfach den neuen Erfat für Bobnenkaffee "Enrilo". Derfelbe int toffeinfrei und nach Feftitellung von einichlägigen erften wifenichaftlichen Antoritäten überhaupt frei von aufregenden oder fonft irgendwie schädlichen Beftandteilen.

Die Bubereitung von .. Enrilo" geschieht in ber gleichen Beife, wie diejenige lalifaffees; man muß nur viel weniger, etwa nur ben 4. Teil bange geboren des Malifaffees; man muß girfa 12 Gramm euf 1 Liter Baffer". ift bas "Envilo" Getrant aufer ordentlich billig. Diejes vollmundige taffeeahnliche, durchans befommliche Getrant toftet nicht einmal 11, Pfg. pro Liter.

Ep ziell eignet "Enrilo" fich auch als Gefrant für Kinder. Wenn die Kleinen ihre Mitch nicht mehr nehnen wollen, fo gieße man die zur Hifte "Enrilo" bagu und fie werden mit Behagen "ihren Kaffee" trinfen.

hiernach mus es mohl als felbfiverftandlich ericheinen, daß ber von der welts befannten Firma Seine. Frand Cohne in Ludwigsburg etc. hergeftellte Erfah für Bobnenlaffee ... Enrilo. fich ichnell einen großen Anhängertreis erwerben wird. — Bafete ju 25 Big. find in den Rolonialwarengefchaften fauflich.

### Hch. Adolf WEYGANDT

Eisenwaren und :: Werkzeuge ::

:: Ecke Weber- und Saalgasse. ::



Bei Drüsen Scropheln, englischer Krankheit. Blutarmut. zur Stärkung schwächlicher. in der Entwickelung zurückbleibender Kinder empfehle eine Kur mit meinem beliebten

Lahusen's Lebertran

Leicht zu nehmen und zu vertragen. Preis Mark 2,30 und 4,60. Alleiniger Fabrikant:

### Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen.

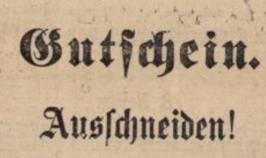
Man achte auf den Namen "Jodella" u. auf nebenstehende Figur. Frisch ju baben in Wiesbaden: Zaunus-Apothefe von Dr. Jo. Mayer (General-Devot), Löwen. Therefien, Biftorlas, Oranien, Sof. Abler. Sirfch, Withelms., Kronen., Blücher, Bismarf-Apothefe.



### Räumungs-Ausverkauf.

Um mein grosses Lager in Herren: u. Knaben-Paletots and -Anzügen Gelegenheitsposten Modelle u. Reisedarunter versch. Gelegenheitsposten musterzu räumen verkaufe ich dieselben zu unglaublich billigen Preisen. Joppen, Hosen, Schulanzüge, Kapes etc. verkanfe zu und unter Einkaufspreis.

Nur Neugasse 22, l. (Kein Laden).





(Ridfeite genau lefen!)



Mls Gutidein nur gultig wenn:

Rame und Wohnung

Des Abonnenten bier Deutlich ausgefüllt ift.

Bitte wenden.

### Handel und Induftrie.

Die Börje vom Tage.

Berlin, 28. 3an. Der Berlauf ber geftrigen ausmat igen Berfen bot auch beute bem hiefigen Berfebt nach feiner Ridtung bin eine Antegung. Die politifden Befürchtungen waren in ben hintergrund getreten. Eine entichtebene, einheitliche Tenbens fam aber wegen ber anbinernben Burithaltung ber Spetulation nicht in Erfcheinung. Um Bantenmarfie wedte bie weitere Mufmartobebegung ber Ctaviminenattien bis 205,75 einiges Inter nomentlig für bie an tolonialen Unternehmunger beteiligten Banten, fo bah auf biefem Umfangebiete bei Beginn folt burdiveg mößige Rurbbefferungen gu bereldnen maren. Etwas meniger feller geigten fic Bahnen bet febr geringen Umfaben, nur Warfchau-Wiener gewan nen uber 1 Projent. Bernachläffigt maren Montanmerte. unter bem Ginflub ber unbefriedigenben Berbaltniffe euf bem Gifen, und Roblenmarfte meift bet fleinen Umfeben im Rurfe gurudgingen. Etwas beffer fehten auf einige Bedungen harbener und Rombacher ein. Renten bileben bei rubigem Bertebe behauptet. Große Berliner Strafendabu begegneten wieber gutem fpefulatiben Inieceffe und gewannen unter Schwanfungen 1/4, Brogent gegen ben geftrigen Schlufture. Im fpateren Berlaufe beranlatte eine meitere flatfo Mufmartibetogung ber Ctobiminen eimas lebhaftere Umfage in Banfentverten, benen namentlich Distonto-Kommanbite Nugen gogen, bagegen fomadien fich Montanmerte ab. Das Gefcitt blieb Gelb über Ultimo 8 pro 31/8, Abgl. Gelb 11/2

In beitter Berfentunbe fomad auf bie Mattigfeit in Boonig (1.70) angeblich auf Bwangegerlaufe für Biener Rechnung. Ruffen auf Barifer und Conboner Schmache

Freitag für bie neue Anleibe niebriger. heimifche Fands felt auf bie Gelbfinfligfeit, Inbufiriemerte bes ftoffamarftes uneinheitlich und teils ichmader.

Bripat Distont 2 Bragent. Brentfurt a. 28., 28. 3an. Aurie bon 1.15-2.45 Ubr. Steptiattien 197,70. 198.50. Disfente-Romm. 185.40. 185.20. Dreebner Bant 150.25.

Steatsbahn 144.30. Combarben 17.10. Baltimore

Gelfenfieden 186.70, 186.-. Phinig 173.-, 169.50,

Brantfurt a. 2R., 28. San. Mbenb.Borfe.

Architaftien 198.40 b. Distonio-Romm. 185.10 b Dreibener Bant 180,35 b. Danbelsgefellicaft 171,50 b. Sanberbant 111.50 b. Ctaatebagn 144.60 b. Lombarben 17.10 b. Baltimore

111.75 b. Paletfahrt 112.50 b. perpener 190.95 5. Shonig 169.80. 170,- 5. Rieber 298.60 B. Auntifeibe 195.— D. Welteregeln 169.60 B. E20b. Janusbillen 90.— D. Chem. Unilin 343.— b. Caribeanfall 460.50 B. Coafter 379.50 B. Gelfen.

ftrden 185.95 D. Die Borfe bes Muslanbes.

Wirn, 28. Jan., 11 Uhr - Min. Rrebitafrien 626 .-Staatsboom 673 .- . Lombarben 101 .- . Martnoten 117 .- . Papierrente 97.15. Ungar. Arenemente 91.05. tilpine 628.50. Mubig.

Mattanb, 28. 3am., 10 Uhr 50 Min. 5 Pragent Rente 103.70. Mittelmeet 398 .- Merthional 657 .- Bechiel auf Baris 100.33. Bechiel auf Berlin 123.15.

Raffee und Buder.

Daure, 26. Jan. Staffee. Zenbeng: taum fletig. Der Mars 4214. Mat 42. Cept 4014, Zes. 3934. Magbeburg, 28. Jan. Wetter: Froft unb neblig.

Rornguder 88 Grab ohne Sad, Nachbeobudte 75 Grab obne Gad, beibes unberanbert.

Tenbeng: rubig. Beobeaffinade 1, ohne Gad, Gem. Raffinade mit Cad, Gent. Melis mit Cad, Rriftallsuder mit Gad, alles un-

Nohander 1, f. c. B. Comburg.

Zenbeng: rubig. ber 3an. 20.40 G. 20.80 B., Bebr. 20.40 G. 20.50 B., Mars 20.50 G. 20.60 G., Mat 20.75 G. 20.60 B., Aug. 21.05 G. 21.10 B., Ott.-Tej. 19.50 G. 19.60 B.

Der holymarft.

Bom internationaten Golgmartt. Wie toir horen, but man bor einiger Beit in Athen unter ber Firma "Grieatide Afriengefellicatt gur Balbausnuhung in Rleineften" ein großes Unternehmen ber Solsinbuftete ins Leben gerufen, welches ben Swed berfolgt, bie in Rleinaften borhanbenen faft unberührten Walbungen abguholgen unb auf bort gu errichtenben Cagemerfen ausgunuben. Brobufte follen in ber houptfache nad Griedenland berfanbt werben. Dort ift ber Balbbeftanb icon feit einer Reibe bon Jahren berart bevaftiert und nicht für Auftur geforgt morben, baf bie Gorftprobultion ben Bebarf am Baumaterial nicht mehr beden fann. Man mar baber geswungen, einen fiarten Solgimport aus Delterreich ber Butowing, Giebenbürgen und Goweben gu betreiben. Die neue Gefellicaft will nun an allen groberen Danbelsplagen Gilialen errichten und ben Bebart bes Lanbes gum größten Teil burd eigene Probuftion beden. Das Unternehmen erbettet mit einem Rapital van 900 000 Bres.

Berlin, 28. Jan Morgen finbet Die Monaibliquing bes Sentralausiduffes ber Reichsbant flatt. Gine Distont. enberung mirb nicht erwartet.

Manuheimer Produtten Borfe vom 28. 3an. 1909.

Die Reiterungen fine in Reichemart gegen Barjablant pie 100 Rg, babafrei bier. 3. vills. 22.25—22.50 Gerke, hiefige Rheing. 00.05...00.60 Officier 20.50—22.75 unjartide rufi. Agina 24.50—24.75 Rufi. Huiters

Applied to Street on	WHEN PERSON NAMED IN	Desired to the second	00 At 00 At
11Sta	24.00 -24.23		00.00-00.00
Thenbella	14.15-15.00		17.00-17.55
Tagantos	24.00-24.25		17.30-17.75
Garoneta	00.07-10.03	Anier, ruffilder	17.00 - 13.45
rum inifder	24.50-24.75	Safer La Blata	16.5005.00
THERESIDE	14.25-24.50	" amerif, weig.	00.00-00.00
am. Winter	00.00-00.00	Mais an. Bitgeb	00.00-00.00
Manitoba I			17.0000.00
Balla Balla	00,00-00,00		17.00-00.00
Ranfas II	24.25-24.50	" TH Stere	30.00-00.00
Multralier	00,00-00	William of the same of the same	
Da Dinia	24.50-00.00		15.00-18.50
with	24,08-05.00	Rletjam, beutid I	110-125
gan pfällt, neu	17,90-17,25		00.00-00.00
TRE.	00.00-00.00	- Tugerne	150-145
ruman.	00.00-00.00	. WEDDERG	140-161
натар	18.05-00.00	. Giparfette	80.00-88.00
amir't.	00,00-00,00	Beinot mit Gab	48,00 00,00
State or	*****	Ribbl in Bab	70.00-0400
			75.00-00.00
dribbl			178,00
tripus In. per	II. 100 Utoja	and the second of	60,89
	unberft		42.04
** 50ct	- Marine Marin		87.00
reb 10 munto	erft. et 100 Best.		
90tt	* 80(37 **		45.00
esten north	00.00-00.00	Wais	00.00-00.00
2000	00.00-00.00	Birginitriaatmais.	00/30-00/30

92. 00 0 30.75 31.75 30.25 20.25 28.50 28.25 Beigenmehl Roggenmehl Rt 00 26-75 1) 74-25 Lenbeng: Beigen und Rogern feft und bober, Gerfin und bein unverfanert. Mats beier.

00.00-00.00

Berliner Börse, 28. Januar 1909.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfeß 5%, Privatdiskont 2%,

Trichischer Goldgulde 1 Krone österreichisch 1 Gulden hollandisch, 1, norwegisch, dänisch Dollar: 4,20 Mark | Considerate |

### Möbel auf Teilzahlung

Polsterwaren, Betten, Teppide, Gardinen. Nirgends so grosse Auswahl Nirgends so billige Preise

Hirgends so bequeme Zahlungseinfeilung

vorm. J. Jttmann Nachf. Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4, 1-, 2. 3. Etage, an der Langgasse.

Siegm. Buchdahl Herren- und Damenauf Teilzahlung 16400 vorteilhaft.

Beber Abonnent, ber bei Abgabe Diefes Guticheines

### eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

in bar ober in Briemarfen entrichtet, bat bas Recht, in unferer Sauptgefchal'sfrelle, Mauritiusftrage 3, eber bei enferen Anzeigen Annahmeftellen eine Gratis Anzeige in Geoge bon

### 3 Zeilen

in ben Rubriten: "zu vermieten" — "Mietgefuche" —
"3n verlaufen" — "Kanigefuche" — "Etellen finden"
— "Stellen fuchen" — ju merieren. Durch ensprechenbe Machgablung fann felbswerständlich biefer Gutichein auch für größere Anzeigen in ben voraufgeführten Rubriten vermenbet merben.

mier varfiehende Anbriten fallen, fommt biejer Guridein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General-Angeiger Mmisblatt Der Stadt Bicebaden.

The second second		Name and Address of the Owner, where	
	(Bitte pidi beut	ith face ben.	
		or construction of the same	
			10 115 1005
	*****************		



Speditionen aller Art, Möbeltransport, Verpackung, Lagerung

Bureau und Lagerhaus: Adolfstrasse 1. Lager und Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem

16331

**新世界の他の他の他の他の他の他の他の他の他の他の** 

## Eislauf · und Rodel-Stietel

jowie wafferbichte Stiefel in enormer Muswahl foloffal billig.

3. Candel, Marktftarfe 22.

in allerbester Qualität, von gang vorzügl Aroma, seibst eingelest per Pfb. 30 Pfg., bei 10 Pfb. 28 Pfg., bei 25 Pfb. 26 Pfb. bei 100 Pfb. 21 Pfg.

Ronditorei, Ronferven, und Schotoladenjabrif

Aug. Reich, Taunusstraße 34.

Zelefon 397.

besonders

16393

Telefon 39%.



Flasche Mk 1.90 bis Mk. 5 .-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich-

Bufa Biel Der lerung Strafe ber Ori

innerho! Bull Herburd Bies

3m 6 Bohnung Speifelas Raber

richten to

wir hiern

eit Jahr de bei u mer Kr. alle fonft

in ber in

Zu

Mei

mein

if peri au fifti

idritten. selde Be

nageiger burd fei Schichten

Bellen 3 Bellen

Fredrick Größte L Kauf

Beberg. 3

Bismardi Bobn.u.

Zembed)te

Panggaffe foiene fix

finant. 4

Bart, bei a muhliftr.

Marinitr.

a gi ob. 4 Slider traf meller, 90

peirm. Ma

dunundi

gerberur.

lot a. fp. 3.

inpalbacher

bau, Dach,

Man. 2986.

ediaden.

Senemour.

thritt 20h

elit Babit

3 Z

ntrake 1'

ED THE DE

Durai

au be

imerstr 1. Apr

imeent r

meente

-8.22. D

Seberg. 39,

Becherb

### Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 45. Keller, Dresden,

Preitag

Hotel Bellevue, Wilhelmatr. 26. Schwabacher, Frl., Würzburg — Schwa-

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Lingelbach, Fabrikant, Pirmasens - Semmler, Fmrikant, Pirmasens,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17. Bechlmann, Krefeld — Lempf, Remscheid. Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. v. Oven, Fr., Haag — Rumberst de Bromoer, Frl., Apeldorn — Seligmann m. Fr., Hagen.

Goldener Brunnes, Goldgasse 8-10, Bechtold, Dipl. Ing. m. Fr., Frankfurt — Baur, Kaiserswerth — Müller, Holzhändler, Hassfurt — Saalfeld, Weimar — Levidi m. Fr., Pforzheim,

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metrgergasse 30-32. Roschmann, Stuttgart — Kremer, Fabrikant Fr., Solingen - Herter, Stuttgart - Block, Koblenz \_ Bremshey, Ing., Solingen.

Darmstadter Hof, Adelheidstrasse 30. Krafft, Schwelm.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

Salge, Berlin-Schöneberg.

Hotel Einhorn, Marktstr. 32. Burger m. Fr., Miltenberg — Herz, Limburg Flörsheim, Mannheim — Mayer, Düsseldorf Sternberg m. Fr., Köln - Schramm, Braunschweig - Starke, Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Schulte Braux, Frl, Dortmund - Sachs Berlin.

Hotel Erbpring, Manritiusplats 1. Lauk, Kaiserslautern — Mulemann, Lonn-Iggendorf — Stutte, Aachen — Steiner, Köln Löffler, Florenz.

Europäischer Hof, Langgasse 32. Witt, Hamburg \_ Gähring, Dre Maier, Hanau \_ Theissen, Dusseldorf,

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Schmidt, Bingen.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 2

Wurzel, Dr. jur., Grottkau \_ Schwers, Frl., Krefeld \_ Maas, Weinheim - Stokkobye m. Fr., Dorpat.

Gruner Wald, Marktstrasse 10. Laurentius, Soest - Haertel, Oberstein Schindler, Berlin — Mangold, Berlin — Reitz, Frankfurt — Cahn, Stuttgart — Schacher, Ber-- Hövell, Berlin \_\_ Blumenstein, Essen .-Michel, Berlin — Kueny m. Fr., Paris — Wor-mann, Berlin — Weller, Berlin — Blumenthal, Berlin — Kneip, Herborn — Schönheinz, Berlin — Bär, Berlin — Eckhard, Hanau — Stöcker, Kassel — Graening, a Rathenow \_ Feibelmann, Berlin — Prütz, Berlin — Münzesheimer, Stutt-gart — Schüler, Berlin — Threser, Offenbach — - Goon, Berlin Seibert, Kaiserslautern Kaul, Direktor, Düsseldorf \_ Wagner, Stuttgart - Grote, Trettnau - Griese, Köln - Blau, Berlin \_ Fischer, Stuttgart - Levy, Berlin \_ Schmidt, Worms - Kaempf, Rauhau \_ Sing Frankfurt \_ Chottel, Amsterdam,

Hansa-Hotel, Nikolasatr. 1. Osterricher, Architekt, München - Sersch, hitekt, München - Hermann, Fr., Mör-Architekt, München chingen \_ Stern m. Fr., Newyork,

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr, 16, Voss, Frl., England - Welland, Frl., Dublin.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstr. 17.

Lazear, Ing., Pittsburgh — Windmöller, Fr., annover — Vieweg, Fr. Konsul, Hang Hannover -Hammerschlag, Budapest.

Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1.

Freiherr, Berlin.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Kleemann, Major, Germersheim.

Hotel Krug, Nikolasstr. 25. Mahr, Aachen — Berndt, Düsseldorf — Nol-ting, Herford — Moos, Rüdesheim — Barlet,

Hotel-Lloyd, Nerostrasse 2, Ohm, Arebitekt, Kopenhagen.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Degenhardt, Stuttgart.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Lenz m. Fr., Frankfurt - v. Holbuch, Fr., Frankfurt \_\_ Brandenstein, Köln \_\_ v. Oheimb, Schloss Dehrn \_\_ Beck, Berlin - Oppenheimer, Bruchsal - Pittnay, Ing. Kirchen - Vanecker, Emmerich - Riess, Berlin - Elkan, Hamburg Oppenheim, Berlin.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr.

Henkels, Kommerzienrat, Langerfeld - Bruick Fr., Schweden \_ Franke m. Fr., Köln — Christian jr., Wächtersbach \_ de Budny, Fr. Grossgrundbes. m. Tochter u. Bed., Jaskow — Both, Generaldirektor, Petersdorf — Haass, Frl., Ber-lin — Haass, Reut. m. Fr., Berlin — Chorenni, Italien — Egnell, Fr., Schweden — Droofhont, Pforzheim.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Levy, Frl., Liebau - v. Willich-Pollnitz, Fr., Darmstadt,

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Schneider, Heilbronn - Massur, Schauspie-ler, Düsseldorf - Hoch, Fabrikant, Pirmasens — Altritt, Manufieim — Rosen, Köln — Schauer, Düsseldorf — Bobain, Frl., Frankfurt Brust, Fulda - Zakowski, Berlin - Mols, Worms.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6, Schrottky, Fri., Essen \_\_ Klüpfel, Finanzrat, Essen \_\_ Puchs, Berlin \_\_ Lorleberg, London \_\_ Alsberg m. Fr., Mannheim - Lefo m. Fr.,

Mannheim. Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Hammacher, M.-Gladbach,

Hotel Quisisana, Parkstrasse u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Citroen, Berlin - Ritter v. Jacobi m. Fam.,

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Sohlberger, Rent, m. Tocht., Berlin - Oldermann, Fabrikant, Berlin - Dobrick, Ing., Frie-

denau - Reuter, Göppingen - Becker, Bish feld \_ Stockle, Stuttgart,

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18. Tobar, Mannheim - Gollin, Berlin - Mer. ten, Strassburg - Bernheim, St. Gallen. Hotel Royal, Sonnenbergeratr. 28,

Heintz m. Fr., Köln, Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8. Schneider, Köln — Möller, Erfurt — A mann, Koblenz — Breuer, Revisor, Köln Salmony, Mannbeim — Holdmann, Hamburg,

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19, Steinam, München — Herden, Köln — Joppe, Postassistent m. Fr., Rotterdam — v. Hepke Fr. General in. Tocht., Neuwied — Heydkamp, Fabrikdir., Düsseldorf — Banner, Obering

Hotel Union, Neugasse 7. Nilson, Ladenburg - Hamanu, Bamberg, Hotel Vogel, Rheinstr. 27.

w. Ligten, Amsterdam \_ Haarmann, Bar-men — Batmann, Fr., Schlangenbad \_ School burg, Arnstadt. Westfülischer Hof. Schützenhößte. Bentz, Eisenbahnsekretär, Saarbrücken.

Hotel Wilheama, Somenbergerstrasse J. Bergmann, Dr. med., Clave \_ Koniajeff, Dr

med, Petersburg

In Privathäusern: Emserstrasse 20,

Panse, Fr. Major m. Tochter, Mainz. Pension Favorit, Wilhelmstr, 12. Görris, Frl., Mannheim, Pension. Heimberger, -Wilhelmstr. 38

Visser, Frl. Rent., Hatten. Luisenstrasso 6II. Heckelbacher, K K. Ing., Reichen berg. Scharnhorsttrasse 24 II.

Albrecht, München. Taunusstrasse 33\_35 II. Frank, Fr., Eppingen.

Augenheilan talt. Flisz bethenstr. 9. Fickelscher, Hofheim - Mantel, 2 Kinder m Begl., Mombach - Schmidt, Singhoren.

> wirft ein gartes, reines Gefich rofiges, jugendfriich. Musieber

weiße, jammetweiche Saut im

Alles diefes erzeugt die allein Sleckenplerd-Lilienm Idia

blenbenb ichoner Teint

von Bergmann & Co.,

Radebent, in Et. 50 Bf be Otto Lilie; A. Gran; BB. Mad heimer; G. Borbebl; G. B. Be

Rachf.; Ernft Rods; Ro Sauter; H. Roos Nachf.

Lauber ; Bugo Miter ; Jat. Mit

O. F. Alfriatter Bibe.: Bari & Apothete : Frig Bernftein. (163

epariert fachmannisch gut und

Gr. Seelbad, Uhrmacher,

32 Rirdgaffe 32.



# 

Stuttgarter Nachrichten u. Kandelsblatt Mit der Wochenschrift "Der Schmabenspiegel".

> Grosse moderne Cageszeitung. Eigene Redaktionsbureaus in Berlin, Paris, Condon, notariell beglaubigte Abonnentenzahl

Derbreitetste Cageszeitung Stuttgarts und Württembergs, daber erfolgreichstes Anzeigenblatt.

Zeilenpreis 25 Pig.

Günltige Rabatte.

Bezugspreis vierteljährlich IMR 2.12.

Probenummern, Anzeigenfarit und Kostenvoranichläge gerne zu Diensten.

Stuttgart, Bolpitalitraße 12. Württemberger Zeitung 6. m. b. b.

Samburg Gr. Bleiden 67. Z



### Broschüren, Zeitschriften, Preislisten, Jahresberichte, Zirkulare, Briefbogen, Kuverts, Mitteilungen, Rechnungen, Kopierdrucke, Visitkarten, Einladungskarten, Hochzeits-Zeitungen, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Menus, Gratulationskarten, Geburts-Anzeigen === liefert in kürzester Frist zu mässigen Preisen Buchdruckerei des Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold Mauritiusstrasse 8.

Telephon 199 u. 819.

Regelmässige Abholung von Privatgütern Reisegepäck, kaufm. und gewerblichen Gütern zum Versand mit der Königl. Preuss. Staats-Bahn.

Die Abholung und Espedition erfolgt durch Rettenmayers Roll- u. Gepäckwagen

zu jeder Tagesstunde Sountags vormittage nur Eilgüter Frachtgut: binnen 4 - 5 Std. | nach Eingang Eilgut: 3 - 4 " | der Bestellung.

Bestellungen sind zu richten an das Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.





Ch. Hemmer, Lang. 16318 15747

werden sehr elegant aus wenn Sie die vorzügl. Fave scheitte benützen. Leicht im

brauch, sehr modern u pres

Anleitung durch das grosseFare Moden-Abum (nur 70 Pf. fr) v das Jügend-Moden-Abum (b) fr) von der Verkaufsstelle of Fn oder wo nicht am Platz, dreet u der Internationalen Schaltims faktur, Dresden-N. S.

extra große Rabeljan Büdlinge . Brotten . 311 billigften Preifen.
In holl. Bollheringe . Dyb. 38
Echone Rollmöpfe . Dyb. 38
ff. Aheinlache . 4 Pfd. 50 Eprotten .

authaus Gruben Micheleberg 15. 2Bicobaden. Zel. 832,



Schulranzen, Portemonnaies Reisetaschen Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Acusserst billige Preise.

A. Lesschert, faultrunnenstrat

Goetheschule, Offenbach a. M Militarberechtigte Grivat-Real: und Sandelofdinte, perbunde Borichule und Benfionat, Profpette burch Die Direttion.

### Zu vermieten.

meine Wohnung, mein Zimmer, Laden te. ift vermietet, bitte das Inferut u fiftleren"

fo lauten taglich eingehende Bu: Die gute Birfung, die Bermiefungsanzeigen alle er im Biesbadener General: Augeiger erzielen, ift begrunbet burd feinen Leferfreis in allen fiten ber Bevölferung hier

Reileupreis nur 10 Bf. Reflen frei auf Gutideine

Lion & Cie, 18464 Genebrichftr. 11. Telephon 708. größte Musmahl von Miet- u. Raufobjeften jeber Art.

### Wohnungen.

6 Zimmer.

Beberg 39, Ede Saalg. 2 Tr., 6. Bimm. Bohn. m. Jubeb., 3. eberbernt geeign., auf Mpr. 8. D. 92. i. Edladen, 18485

### 5 Zimmer.

Bismardring3,1.Ct.r., 5:3im. 6m.m. Sub.p 1.21pr.s.p.(16437 Tambedital 14, Gth. part. u. 2. St., 5-3.-W., Speifel., Bab, Ball., Barmbo. Cinc., p. f. o. I. 4. 09 z. v. Räh. b. C. Phi-lippi, Dambachtal 12, 1. Gt. 16483

Tangaaffe 11, Ede Barenftrage, foione Frontip, von 5 gimmern preisw. fof ob 1. April zu vernt. Truff. 4 -5 libr nachm. Bert. bei Birid Cohne u. Talt.

Reribftr. 27, 1., fch. 5.8im.. B. m. Bab, Gas u. eleftr. L. a. gl. ob. 1. April 3. v. 16454

### 4 Zimmer.

Stadertrafe 29, 1, u. 8, St., icone 4 Zimmer, Ruche, 2 Reller, Manfarbe per fof. 3tt berns. Rab. 1. Gt. bei Granf Beitenberger. 1638:

Bellmunbftr.58, Gde Gmferftr., 4 gim. Bohn, p. 1. April, Rab Gmierfiraße 22, part. 1676 perberne. 13, a. Luremb. Play,

4.5m. 28., 1. n. 2. (Conneni.) ist. o. jo. 3. vm. 92 i. Pofal [16476 dentbacherftraße 22, Mittelben, Dach, 4 Bimmer, Ruche. E. Reller per fof. gur berm.

Beder per joj. 3 16450 Beders, 39, Effe Saalg. I Ar., 4 Jun. Wohn, m. all. Zubeh. auf 1. April 3. v. Näh. int Etladen. 16485

10 Rab. 1 St. r. 16421 writt Lobe, am Guterbahnhof baben: Beft, fof. ob. fpater Erdgeichoß und 1. Stod je L. E. Simmer Bohnung mit mblid. Jubebor u. ein Stud mienland ju vermieten. Miet: mit Jahumeifter v. Hahn, mer Rr. 20 des alten

### 3 Zimmer.

trafe 17, 9, ift eine fofene Bohn, nebft Bub. 311. 1 (1 3. n. R.) ju perm

beiderage 33, Gib, 1, . Ruche ufw. fofort od 16344

tidurafie 91, Sinterhaus, Simmer, Ruche und

rftr. 29, 2×8 Simmet singe für 550 R per 1. 80 berm. 16382 Sout 6. Bagner.

elmerftr. 12, ich. 3 Sim. 1 1. Apr. 311 pm. 16666 imeenr. 55, 2006, 333. .m. Bas u. Roblenaufg.p. M.fp. Rah. B. 1., L. (16694 meritr. 68, 2 Gt. eine 1. Apr. 3. vin, R. b. Stroh.

merur. 81, 306., icone arend of o. fpat. mieten. Rab. Dopheimer 16, 1, Gtod. merftr. 98, 200., fd.

Riche, & Uer fofort an Ris. 1. Stad I, 16408 8th. 1, Br. 400 M. pater 3. b. 16402 1. 8. 3 3. u. Jub. Nah 1656

differ. 3, (Neubau) 2. Jun. Wohng. gleich 3. bm. N. dof. 18481 Cernfordenrage :f. S. Bohnungen m. ell. 40 fp. 3. perm. Rab. baf.

Coebenftr.20, fd. 8 3.28. m. reichl. Komf. per 1. April 3. b. R. Bauburo Goebenftr. 18,

Freitag

Goldgaffe 16, 3 Simmer und 16472 Ruche zu vermieten Berberftr 11, c. 8,3. B. L. Stb 1., p. 1. Mpr. 3, vni. R. i. Lad. 16409 Briden. 17, 8 J., Küche u. Anbeb. i. Bob. s. I. Apr. s. b. Rah. baf. 1. I.

Raif. Friedr. Rg. 2, H., Dachw 3 fl. Zimmer. Küche u. Keller, mil 22 M. 16441 Connerrid. S. 3im. 29. per

1. April ju vm. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 59, 3. I. 3097 Riarenthalerfir. 1, Bodo., id. 8:Bim. Bohn, m. r Zubeh. a. 1 Mpr 3 vm. N. daj. u. Kleifts itraße 10. 3092

Steinftr. 15, 3., 3 3.29. m. Bab, Gas u. eleftr. Licht p. 1. Apr. 3u perm. R. baj. B. r. 3049 Lothringerfir. 2, ich. 3-3imm. 29ohn, auf fof ju verm 16432 Rab, bal. bei Bebner.

Retielbedir. 12, 1. L. neuberger. 3.3im.-Bohn. m. Balton für 360 Mt. zu verm. S096

Pranienftr. 35, 3 Bim. : obn. Ebb 1 a. 1. Apr. 3. vm. (6525 Dranienfir. 35, 29b.,3 Bim.: 25. m. ob. ob. Werfft. a. gl. o. 1. Ap.3.v.

Raueuthaleritr. 5, Milb.: 28., 3 R. und Ruche, auch für Bafderei, auf 1. April ju verm. (3125 Rauenthalerftr. 12, fc. 8 8. 8. u. 8., 2 Ball., Bab 3. u.

8: u 2-Bim Bobn. m. Bubeb. gu vm. Rab. Rheingauerftr.14.1.

Romerberg 9/11, eine 3-3.-A. im Abschl. auf 1. Apr. 311 van. Räb. b.Lang, Uhrmacher. (16814 Romerberg 37, 3:3.:23., 350 ML.

Chierft. Zir. 8 (a. b. 2Balbitr.). 3.3.28., im Bob., mit reichl. Rub. ju verm. Rab. baf. (3103 Schierfteinerftr. 18, Mittelbatt. u. Sintern., 3 Bimmer u. Ruch fot. bill. ju verm. 3123

Edmalbacherftr. 28, Stb., Manfarb Bohn., 8 Bim., Ruche u. Reller auf 1. April gu berm. Rah. Boh. part. Baumerer. 9, Oth., icone gr.

3: 3. Wohn, preism. p. fof. o. au vm. Rab. Bbb. part. 16474 Matramitr. 25, Bob, 1. Gt., gr. 3:Bim. Pobit, a. gl. ob. ip 30 vernt. Nab part. 3113

Ede Balb. u. Dafenftraße find fcone 3 u. 4 Simmer-Wohnungen u. 1 geräum. Laben m. reichl. Zubeh. b. 5. verm. Rah. daf. u. Al-brechtitt. 13, p. L. Boum. Maurermeifter. 16445

Berberftr. 2a, ich. 3 Jim. B. m. reichl. Komf. per l. April 3. b. Rab. im Ban ob. Banburo Goebenftr. 18.

29eftendfir. 38, 3 3. u. R. 3. v Rab 1 Gt. r. Weitstrage 1, freundt. 3-Sim. Bohn., Frontfp. 1. April tom. Rab. p. r 16

3-3im. Wohn. m. email. Serb i Beftenb, 420 M., S.b. n. R. Bietenr. 12, b. Fr. Schott.

Gine fcone 2Bobnung 3 Simmer und Rude, Baffer und Gas. für Bafcherei geeignet fofort au vermieten, Biernadt, Rat. hausstraße 4. Lab.

Pohnerm. 3 3.0B., Gas, Ball., Ball., nabe b. cleftr. Bahn, a. 1. Apr. 3. v. Wiesh. Str. 31.

Rambad, Bicababenerftr. 16 g. 3 Jimm. Bohn. mit Balt., eleftr. Licht und Hauf., eleftr. Licht und Hansgerten gu bermieten. Ausg. n. d. Walde. Auf. das. 2788

### 2 Zimmer.

Mblerftr. 9, 2 3. R. u. Bub. gu bernneien. 30 berniete. 33, Oth , fcone 2: u. 3: 3.29. jof. o. jp. s. verm. (16692 21. Burgir. 5, Sth., ff. 2 Sim : 28. 3. vm Rah. b. Geib. 16843 Blüderite, 5. Sth. 1, 1, 2 Bin. u. Küche 3, vm. R. Bismardiring 24, 1. 1680; Toub. Str. 28. Mib. 1., große geiunde 2 Z.-W. p. Apr. 3u vm. Nab. Bbb. 3 L. 3050 Donneimeenr. 55, Beib., Gr., fc.2: 3.28 m.Gas, Ball., Robl.: Aufz.p.1 Apr. R. B. 1 , L (16694 Donneimerur. 81, 806 Frontip, icone 2 Zimmer und Ruche. R. Danbeimerftr. 96, 1. 16671 Doubeimerftr. 84, 31ft. 8, frbl. 2-3.-W. in. Jub. an fol. Miet. fof. ob. fp. 3it verm. Nöb. Mittelb. 1 ob. Laben. 16377 2 Bimm. v. Rude, 356., 3. b. Rab. Dobbeimerftr. 96, 1. 18448

2 Sim. u. Rüche, Mtb., 3. berm. R. Dobheimerftr. 96, 1. 16448

Dogheimerfir.98, Mitt.u. 8th. fcone 2 Rimmer, Ruche, Reller foi. ju v. Rab. Bob. 1 1. 16408

Doubeimerftr. 146, 2 fcone 2. Bimm. Bohnungen mit gub. auf gl. ob. ip. 3. bur. Rah. pt. Breis 320 b. 420 .K. 16402

Dotheimerftr. 179, früh. 115, Balteit. D. eleffr. Stragenbahn, mebrere 2. Simmerwohn., neu hergerichtet, fof. ober fpater gu permieten. Raberes bort bei R. Kühlthau, part., od. Albrechi ftr. 22, Weinbolg. O. 2ill. 16471

Drubenftr. 8, 2 3. u. R. Rab Gleonorenfir. 6, Borberhaus 1, 2 3., Ruche, Reller auf 1. Mar

Guenbogengaffe 15, Binterb.,

2 Bint. u. Ruche ju von. ev. m. Wertstatt. R. Bob 1. Gt.l. (16559 Gelbftr. 10 B., Manf. 2 g. R. u. Rell. 3. 1 Ap. 3. v. 6620

Felbite. 10, S. p., 2 Zimmer, R., Rell., 3. 1. Ap. 3. b. 6630. Germannftr. 17, 2 3., Suche u. Jubeh. i. Sift. 3. 1. Apr. g. v. Rah df. Bob. 1. I. 16618

Dermannftr. 23, 2 Bimmier, Rude u. Reller p. 1. 3at. 4. bernt. Rah. Barterre. 16350 Rariftr, 38, Borberhaus, Front-

fpipe, 2 3. u. R. fof. 8u bin. Ran. Boh. part. 2760 Rariar 40. 206., 2-3im. 230 m. pr April. 1. Gt. r. Riarent alerfir. 10, 2. Simmer 2Bohnung zu vermieten. (16596

Lebrut. 12, Seb 1., 2 Zim., Rüche u. Kell., f. 270 Dt. ju vin. (16727 Müllerfir. 8, 2 Manf., R., Steffer fof. 3. v. R Rerotal 51. (16813 Recoir. 24,2:3im :Wohn. 16663 Renelbedftr. 11, 2=3im.=Wohn His. 310 M. 168 16371

Rettelbedftr. 14, 2-Bintmer-Wohnungen (Oth.) b. 240 bis 300 % per fofort an berm. Käheres baiel bit. 16398 Cranienitr. 24, S. 1, fl. 2Bobn.

2 3. R. u. R., 1. Mary ob. April L vernt. Rab. baf. Bob. p. (3107 Philippebergftr. 2, Grifp. 2 3. nebft Bub. an rub Leute. (16785 Rauenthalerfit. 8, Mittelb. 11. Sinterb. 2.3:mm. 29ofm. auf fofort ob, 1. April. Mah.

Rauenthalerftr. 9, Stb., fcb. 2:3.3 B. zu van. Rab. Bbb. 1. r. 16378 Rauenthalerftr. 12, 2 3., Ruche u. B. zu veren.

Rheingauerfir, 7, Dachw. 2 Sim. u. Ruche n. Sub. im Glosabidi. per fof. 9886. bai. 1. St. (1.798 Rheinftr. 42, Stb. 2., (Manf.), 2 3., St., Stell., A 270, 3. Dut.

Romerbera 6, 2 Bim. u. Ruche 3n vm., R. Bbh. 1, 1, 16779 Romerberg 30, Grifp. 2Bohn., Mbicht, 2 Bin. a. 1. April 3. v.

Seersbenftr. 9, Sth. 1 I., 2.8 .. Wohnung 5. but., m. ob. o!

Steing. 3, Ladito., 2 3., S., an rub. Leute bill. 5. 6. 16462 Zielugaffe 19, Dadw., 2 3., S. u. Ram., ju vm. Monail 18 90.

Steingaffe 31, Sib., 1 abge-icht. Wohn, b. 2 Zimm. u. R. etc. a. I. Apr. 3, b. 16305 Ziffiftr.1, 1.Ct. L, fcbone Bobn. 2 Bimmer, Ruche u. Reller gleich ober fpater zu vermieten (3102 Briftftr. 23, Grontfpige, ift eine Stude an eingelne Dame auf 1. April zu bermieten. Rafi. Bagenitecherite. 7 pt. 16497 Scharnharftftr. 10, fc. 2 gim.

25. m. reichl. Bubeh. per fof. 5. b. Rab. Baubiro Blum, Goedenstraße 18. 16687

Scharnberstitz. 46, Stb., 2-3.
Podn. 1. Apr. on rub. Leute
gu vermieten. 16508

Chi.ru. Str 8 (a. d. Balbitr.). 2 Bint. Bobn , im Stb., ju ver-mieten. Rab. baf. 3104

Edierneinerftr. 18, Wittelbau, 2 Bimmer und Ruche fofort bill ju verm. 3122 Edwal ameritr. 27, Gib., 1 gr. 2: Zim : Wohn a. 1. Apr. in pm. N Mib. Part., Buro. (16783

2.8.B., oth., preisto. 3. berm. Müller, Balluferfir. 3. 6478 Walluferftr. 9, Mib., 2-3.-29. c. gl. 3. b. N. Boh. part, 18538

Manfardenwohn., 2 Simmeru, Ruche ju vermieten. Rab. Rt. Beberg. 13. b. Lapres. 16475 28eithr. 12. Oth. p., 2 Jimmer und Rüche auf 1. April 3. vin. Rah: 206 1. Ctage. 66 7

Wellrigher. 37, Sib. 2., 2 Sim und Ruche auf 1. April 3. vm. Nab daf. im Guffaden. 3009 Bielanbfir. 23, Reubau, fcone 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Jan. ob. fp. zu b. Au-guft Oit, Schiersteinerstraße. 16452

Berberfit. 20, fc. 2 Bim. B. m. reichl. Romf. per 1. April g. b. Raft. im Bau od. Ban-\_\_ 18687 Worthur. 20, 2 incinandergeh. Manf. m. Berd 1 vat. 16786 29orthftr. 20, 201.28 ,2 B. u. &

2:3im., 2900n.i. Weftenb 300 207. fof. ober fpat, ju verm. Beab, Bietenring 12, St.p.b. Fr. Schott.

### 1 Zimmer.

Molerfte. 26, 1 Simmer EB III Decit 1 Bimmer und Ruche mit Abdlug per fofort zu vermieten Molerstraße 50.

Bertramftr. 3, große Ctube u. Ruche im Dadftod fofort o. fpater gu verm. Nah. Dog. heimerftes 41. p. l. 16466 1 Zim. u. A., Bbh. part., 3. vm. R. Dobheimeritr. 96, 1. 16528

1 Bim. u. Ruche, Mib., Dachft., R. Dobeimerftr. 98, 1. 16448 Togneimernr.98, Mith., fcone 1 Simmer, Rude, Reller foi, au perm. Rab. Bob., 1. St. I 16408 Belbftr 10 B., Manf. 1 3. St. 3. 1 April 3. berm.

1- u. 2-3.-23. c. gl. o. 1. Apr. Feldjir, 12, Sife. Reub. 16527 Grabenitr. 9, Frontip. Bobn. 1 g., St. u. St. an 1 o. 2 Beri berm. 18 . monatl. 16446 B. berin. 7, Dadiw., 1 3. u. 1646

Selenenfir, 12, Sth., fl. Aobn., Bim., Ruche u. Rell., 1 20ar ob. 1. Apr zu vm. 1684 Jahnftr. 16, Gtb., 1 Bimmer u. Ruche g. 1. April gu berm Rab. Bob. part. 2776 Jahnitraße 46, gr. beigb. Manf. gleich ob. fp 3 vm. N. v. I. (6:36 1 gr Bim, u Ruche p. 1. April an ruh., finderl. Leute 3 pm. 92. Raif. Friedt. Ring 59, 3.1 3098 Rarlfir. 42, Strip.,1 Sim., 1 ft. an

rub: finbert Lente p. 1 Apr. gu

pin. 97. 2 Gt. Angi. v. 3 Ubr an Reller in. Gas u. Baffer einger.) auf gl. ob. fp. ju pm. 6572 Rirdigaffe 19, Sth. 1, 1 3imm u. Ruche gu berm. Lubwigftraße 8, bet Sobns, fchones Zimmer mit Ruche f. 14 . M monatl. an rubige Jam. per 1. Jan. 3. b. Undwigstraße II. Dd., 1 u. 2 Zimmer und Ruche auf gl. oder fpater au verm.

Ludwigar. 16, 2, 1 Simmer u. Dieront. 6, Bim. m. Ruche im Mbfcluß und Reller gu verm. Raberes 1. Gt. 16665

Reitelbedfir. 11, 1-Bim. Bohn 21bichli. Sib. 1640 16406 Rettelvedar. 12, 1. 1, Cout. Rim. f. 8 M. ju pm., geeign. f. Buro, Lagerr, ufm Oran enftr. 35, 1 beigh. Manfard. 3. auf gleich zu vernt. Mob eftr. 3., Berbh. |ch. 1 &i. merre, R. R. getd c. fp. 4.

Cedanar. I. Dadited, 1 Sim mer u. Ruche zu perm. Cieingaffe 28, Bob., Dadi. Stube, Ram., Ruche g. p. 16410 Steing, 28, B., gr. bab Dcb :. 168,09 Ediceneinerur. 18, Sinterf. 1 Bimmer und Ruche fofort

ober fpater ju verm. 28atramftr. 25, 1, Dach u.l.Ct. je 1 3 il. Rude a if i gl. 20. 10 Bebergaffe 56, fleine 2Bohn,

m. Zubeh auf 1. Hebr ob. fp. au verm. R. 1. St. 16743 Weftendur. 38, 1 3. u. s. 7. j. v. Nah. 1 r. 16421 7. 3. v. Man. 1 t. Wiclandftr,21, 13. m.A. u Sub 2.v. 16374

### Leere Zimmer.

Moolis:Allce 11, Mani. Stod., gr. frdl.ger.leer. 3. a. n. ruh. Micier 21dierne, 30 : feer. Bim. 3. v

Guftav-Adolfitr. 15 Perfonlichteit ju permieten. Mab. part.

Richtstraße 19, leere beige bare Manfarde ju per-Schwalbacherftr. 27. große leere, beigb. Manfarbe, i. Deib., an einz. Berf. zu vm. (16783

### Möbl. Zimmer.

Mabl. beigh. Zimmer mit ob. ohne Benfion ju verm. Rab. Drubenftr. 1, 3 L (6617 Elwillerftr. 7, &. 2, ich. möbt. Zimmer, m. 12 .V. 6681. Gelbftr. 12, p., m. 8. 3. b. 163/3 Gneisenaune. 7, 3 r., mobliert. Grontfping. biff. g. um. 6625

Brbl. möbl. Bim. m. 9., 14 M. Gneijenguifr. 19, 1 I. 16518 Gobenftr. 26, 3, L., cinfad mobl. Bimmer ju vermieten. (6599 Berdernr. 8, part. r., moblieries 6692 Simmer zu vermieten.

starlitr. 37, 1., erb. janger Mann gute Roft u. Log. Why 12 M. 6637

Rerofte. 89. mobl. Bimmer Boche 3 Mt. und ein befferes su perm. 3108

Bibe.nitr. 51, ichon mobl. 3. 3. nerm. 18 90 m. Roffee. (6651 perm. 18 90 m. Roffee. Schulberg 8, 2, n Micheleb. 1 eb 2 Rinum. iof. 1. vm (6455 Edmalb. Str. 7, 3. r., [di. in., 6581 Edmalbadernr. 27, Minb. 1,

moblicetes Bimmer ju per Jung, anft. Mabd. f. Roft u. Log., 35-40 M. mon., a. gl. od. ip Räb. a. d. Erp. d. Bl. 3093

3093

### Läden.

### Schöner Laden

mit 2. Simmer-Bobnung fofort oder fpater ju perm 16478 Rab. Bt imfr. 48. Sigarrenlab CacDon, eimernr.u. Lorelenr. gr. Lab.m Lagerr.u. Ladens Mab, daf.u.Rörnerftr.4,b.Friehl.116197 Dellmundur. 31, 2ab. f. fed. (Be. ichaft geeign. m. ob. ohne ? o'm. a. 1. 4. 09 3 v. 92. 206. 1. 6t L.

Bellmunbftr. 34, Laden 3. bm. 16648

Morigarage 37, Edladen mit Sabengimmer mit ober ohne 3.8immerwohn, nebit Bub, per Mpril, event. früher gu verm. R. daf b. Rronenberger. 16458

Rettelbedfir. 11, Lab. m. Gitricht. evil. Bohn. p 1.1.11909. 1. p. 16381 Cranienftr. 1, (fde d. Albeinftr., fleinerer gaben in Sim, p. 1. April 2. vm. Berm. Gdellenberg. /16398 Hambad, Biesbadeneritr. 13a. Baderei und Café m. 2. Bim. Bobn., el. ftr. Licht. Stallg. und Sausgarten, Ausg. n d. Malbe 3. verm. ob. 3. vert. Rab. baf. 273;

### Werkstätten etc.

Ablerfir. . 9, Stell. f. 2—3 Bierbe n. Wohn. a. l. Apr. 3.v. (1680) Bertramfir, 22, gr. Bertft. m. Boi p. 1. Oft, 3. v. Rab 21. 15686 Drubenftr. 8, Berfftätte. Rab. Edb. 1. St.

Gemeindebadg.4, Wertft.,groß,hell nt. Sof, auch geteilt ju. mm. R. Emferftr. 19, p. I. (16780

Billige Berfftatte m. 1.3im. 28ohn. Bartingftr. 7, 3, 10447 Rederne. 17, Giallung für 2 und 5 Bferde auf gleich ober fp. 311 verm.

Stallung für 6 Pferde n. Rein. 11. Lagerpl. a. Schiersteiner weg 3. v. R. Rauenthalerstr. 3 p.

Boonfir. 22, Wertftatten ob. La erranme fof.bill. j.vm. (16442

Schierfteinerftr., bei Mug. Ott, gr. Stallungen m. Futterr., Wagenrem. u. Wohn. a. gl. ob. jp. z. verm. 16542

### Mietgesuche.

Gine 3. Bimmer. 28. f. fl. Bafderei m. Trodenip, p 1.4.09 gei. Off. m. Pr. u. De 74 a. d. Crp. d. 21

### Stellen finden.

Männliche.

### Etablierung!

Junge energische Herren mit Verkaufs-Talent, im Besitz von etwas Kapital, fiuden durch U-bernahme des Vertriebes einer erst-klassigen Schreibmaschine sowie Schreibmaschinen-Zubehör eine selbständige auskömmliche Existenz, Sachgemässe Au-leitung und nachdrücklichste "Unterstützung gewährleistet. Risiko bei regem Pleiss aus-geschlossen. Vertretung ist evtl. auch an bestehendes Geschäft aczuschliessen.

Offerten von Bewerbern unter Angaba der näheren Verhätnisse aub E. G 609 an Hassenstein & Vogler, Berlin W.S.

Cohn ordentlicher Eltern als

## Sdriffseker-Lehrling

Bicebadener General-Angeiger.

Lehrling f. Schneib G. Spiefermann, Relleritr.

## Cehrling gefucht 3atob Gottfried, Mechanifer, Grabenfir. 26. 16797

Gur fofort ober auf Oftern fuche ich einen Lehrling. Rach 6 Monaten Tajdengeld. Buchnbig. Rraft, Marfiftr. 6.

### Weibliche.

Modes. 2. Arbeiterin fucht Frau Uffinger, Babnhoiftr. 16. (168-7

### Suche zu Mitte Februar meg, Berbeir, bes jegig, Madd, ein faub, fleig. Mabd, werd, bie

feinburgerl, Ruche verft. u. Hans, arbeit abern. Zweitmaden, vorh. Borftell. zw. 3 u. 6 Uhr Katier. F. iedrich-Ring 37, 2. St. (6662 Ginf., nicht zu jung. Mabchen für den Sausbalt gefucht (6656 Bafnergaffe 7, Laben.

Tücht, Maden 3, 1, 0, 15, gef. Guter Lobn, Recofte, 24 (166-3 Jung. Dienfrmadden gefncht per fofort ober fpater 66 Rirdgaffe 49, 2,

Gur ti Sausbalt wird tudt. Madden mit guter Bengn. gef. Rab. Schlichterftr. 9, part. (6672 Alleinnadden, g. earpfoblen, d. a. focht, bald, 3. 3 Peri, gei, Keine Baiche, Gut. Lobn. Moribitt., 14, 1.

uche per fofort ein fauberes, Mriftiges Madden. Rettel. bedftrage 14, part. rechts. (665 Cauberes Madden tagsüber

ju Rindern gefucht. Schwalbacher-ftrage 51, Laben. 3113 Bur fof eine burchaus tuchtige Cherhemden Platterin gefuch Saalgaifes, Dampfwafderet (6687 Wodell um Brifferen gefucht 3111 Selenenftrafie 9, 1, 5. Erbard.

## Offene Stellen

inferiert man mit beftem Gr: folg im Biesbadener Generals Ungeiger, Amteblatt ber Gtabt

Der Biesbadener General: Angeiger burt burch feine Ber-breitung in Familienfreifen für geeignete Anerbietungen branch-

barer serafte. Beileupreis nur 10 Bf. Gutideine für 3 Gratiszeilen haben für diefe Anzeigen Gultigfeit.

### Stellen suchen.

Junger Bautednifer fudit Stelle gur meiteren Ausbildung bei geringer Bergüfung. Off. 11. De 72 a. d Grp. d. BL (3105 Swerl ig. Mann, 32 I., verb., iucht sof. ed. ip Bertrauenspost. Raution fann gest, werden.
Offerten unter Da. 70 an die Exp. d. Bl. 6659

Gemanbier Diener f. Stellung sum 1. Mars. Raberes Erlenboi Boft Remel. 3116

Madden mit guten Zengniffen fucht 3. 15. Mary St. in beff. Huns. &. A. pofilag. Naftätten. 3118 Schneiberin minicht noch Runben außer bem Saufe.

De rngartenftrage 16.

Unabhängige Brau fudr Monathfielle. Raberes 20fa. Gellmunbftrage 23. 3101

Kapitalien. Geld-Odriehn Ratenradjabla dinellitens Marcus, Berlin, Bornbolmerftr 9a. Mildp. (16567

### Zu verkaufen.

Imm obilien.

3m Rheingan! Saus mit Raberes in ber Erpeb, b. Bl.

### Diverse.

2 eleg. Dastenanguge, Santafie u. Geographie, billig 3. vt. Belenenstr. 2, 2. Et. I. 6465

Apartes Wastestoft. "Bicarbe" f. fl. Figur gu vert, ob. gu verl, Geerobenfir, 16. 1. r. 6683 Winterpal., guterh. bill abjug. 367 Revotal 8. p.

Ed. fait neues Cape, Div. Da: menfleiber u. Mantel bill. gu vert. Schmalbacherfir. 10, 1. St. (6653

## Sür Gartner!

ichliegbar, offeriert billigft (16789 Gebr. Adermann, Luffenftr. 41. Sin gutes Biano bill, ju vt. Schulberg 8, 2, 6686

Gebr. Cofn, Tijde, Bangelampe für Betr., Portieren 300 Schachtftrage 30, p. Cofa

au verfaufen (15 902.) Bellmunbitr. 17, 2. t. Zwei gebr. Handwagen und 1 Bab. Lothringeritr, 12, p. L.

(Sin noch gut Motorrad (Opel) billig zu verfaufen bei Bilhetm Wintermeher k 9 Gonnenberg, Talftr. 23

3 Birfabudfen billig abs gugeben. Bievrich, Rirchftrage

Mit . dinefifde Gtidereien billig gu verfaufen. Bi brich, Rirchfir. Rr. 11. 3117

Umzugshalber au verfaufen: Rabiijd, Gieider., Gerviertifd, ff. Dezimalwage, Ofen, Bettfrelle m. Ditr. u. bergl (6666 Rab. porm. Rubesheimerftr.2,1

D. Ponn, paffend für leichte freit, jugfeft und ohne Fehler gu verfaufen. Nab herrumüblicaffe 7.

### Eine Partie guter Zigarren merben zu Mr. 2.90 u. Mr. 3.90

per 100 Stild verfauft bet J. C. Roth. (16697 Wilhelmftrage b4, Botel Cecilie.

Gebrauchte Wellbleche, gebr. eil. Röhren, Pferdekrippen u. Raufen,

billig abzugeben Gebr. Adermann, Alt. Gifen: und Metallhandlung, Luifenftraße 41. 16789

Gin Brand Belbbrandfteine billig zu verfaufen. 31: Dobbeimerftr. 174.

### Verfäufe

inferiert man wirfungsvoll im Micebabener General Angeiger.

Amisblatt ber Stabt Biesbaben, weil beffen Abonnenten ben fauf: fraftigen Familienfreifen ber Bes amten und bes Mittelftanbes

Beilenpreis nur 10 Bf. 3 Beilen foftenfrei auf Butideien.

### Kaufgesuche.

Saus, event. g.Umbau gerignet, i. b. Rabe ber Rirchg, u Rheinfir. mit gut, Angabl. gu faujen gef. Offert. mit Breis unt. M. R. Rleiner Berd,

wenn auch reparaturbebürftig ju faufen gefucht. 16803 Offerien unter Db. 71 an bie Grp. b. Bi.

Anfauf von Berren-Rieibern und

### Schuhwert aller Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2,- bis 2,20 für herrenftiefel 2,70 bis 3,-Reparaturen fcmell u. gut. Pius Schneider Michelsberg 26 Laben. 16427

### Verloren.

Entlaufen brauner Nagdhund mit gelben Abzeichen, Raubaar. Abjugeben

Rheingauerftraße 8, part.

### Verschiedenes

Freitag

Dasfentoft. (Gifaff., Poftillion Roschen) bill. gu verl. Leberberg 15,

Choner Derrem Rastenany. bill. zu verl. ob. zu vert. (6u73 Morinftr. 72, Sib 1. r. Große Ausmahl in bodelegant.

Breiemasten u. Canbestrachten ju febem Preife ju vert 660 Blücherftr 36, 3,

Gleg. Mastenang. bill. ju verl 340 Blücherftr. 15, 1. I Damen.Masten Ronnin, neu. einmal getr., zu verleihen. 30 Meichstraße 33, 1 L

Frz. Carde u. Lothringerin bill. 3n berl. Ellenbogeng.7, B. 1. (6689 Maetenfoft. (Soll. Bauerin u. Bulgarin) fehr billig gu ber-leiben Blitcherftr. 38, 1r. 3112 isleg. Span, Läng, it Schwarz-

malberin bill. gu verl. 30 Rheinfir. 94, p. Etarfwafche jum Bugeln wird angenommen. Simmer mann: ftrafte 7, 2, bei Fr. Stiel. (16794 Souhreparaturen, idened, gut, P. Schneiber, Micheleb. 26. (3075 Bügelwäsche wird ange-

Jahnftraße 3, Oth, r. Masken-Perüden "" bei H. Löbig, meifeur, Bleichftrafe, Ede Seienen'r. Prima Mindfieifch Pio. 56 Pf. Ratoffeifd , 70

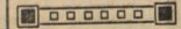
Belenenftrafe 18. Wiener Masken- U. Thealer-

6694

Koltüm-Lein-Anltall Biesbaben, Rirchgaffe 29 Diagfen.



Rivile Breife. Mabame Emilie Rehak.



### Solidor!

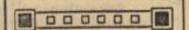
Solidefter Seidenftoff für Futter und Unterröcke.

Preis Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Herts \* Langgaffe = 20.



16364

## Unübertroffen

an Sote u. Quantill sind meine berühmt.
Singer-Hähmbechlinn, Krontes

Jo Ueber 100 000 Ma-chinga im Yerkahr. Die weithekannte Nahmaschinen Grossfirma

M. Jacobschn, Berlin M. 24, LidASMR. And hiensin 12th, Loeferant
van Post- Pr. StaatsLeinger-Versing, versendet die neuerte
dentsche hochermige
Singer-Hihmbechine
Krane mit hygbenscher fusgehe für 40, 45, 45, 50 Mt. 4wöchentliche Pubanet,
Jahre Sarantis, JahribumzKatalog, Anotkennunges grat,
Militans - Zollerröder,
elegante schone Bauari,
Neueste Patent-Wasch-Maschine, Bollmarchine, mit

Pietto Billians - Zoller-Pöder, elegante nchôno Bauart.
Neuesie Paisat-Wassh-Maschine mis Pietto Billipat. — Patroium Helecten.
Sensationelle Leistang. Das Bests der Rezzelt, garantiert geruchles, für Salon und jedes andere Zimmer, einzig in seiner Art, ohno Abaugurohre,

### Anzündeholz, fein gespalten, per Bir. Mt. 2.20 Brennholz,

per Str. Mf. 1:80

Hch. Biemer, Dampffdreinerei. Dogneimerftraße 96. Ict. 766. Tel. 766.

### Amtliche Anzeigen.

3n ber Straffache gegen ben Landwirt Georg Friedrich Bfeiffer ju Medenbach, geboren am 13. Januar 1 68 bafelbft, wegen Mildfalidung bat bas Roniglide Schöffengericht in Bies: baben in der Gigung vom 5. Januar 1909, an welcher teilgenommen haben :

Berichtsaffeffor Siepe als Borfinenber, Reniner Donneder, Reniner Bog (Biebrich) als Chöffen,

Amtianmalt Babl, als Beamter ber Staatsanwalt. fchaft,

Gerichtsaffiftent Conrad als Gerichtsidreiber. für Recht cefannt: Der Angeflagte wird wegen Bergebens gegen § 10 Biffer 2 bes Gefeges wom 14. Mai 1879 gu 100 Mort Gelb. ftrafe eventuell 20 Tagen Gefängnis und in bie Roften bes Berfahrens perurteilt

Augerbem wird bie Beröffentlichung bes Urteils in bem "Bies: babener Tageblatt", ber "Biesbabener Beitung". bem "Biesbabener General: In eiger", ber "Biebricher Tagespoft" und bem "Mainger Angeiger" auf Roften bes Angeflagten angeordnet.

ges. Diepe. Musgefertigt. Biesbaben, ben 22 Januar 1909.

16302 Berthold, Affmar

als Gerichtsichreiber Des Roniglichen Amtsgerichts III b.

### Zwangsverfteigerung.

Mm 12. Februar 1909, vormittage il Uhr, wird burch bas unterzeichnete Gericht an ber Berichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas ber Ghefrau bes Schreinermeiftere Lutas Dietiel, Gleonore geb. Reuhaus gu Biesbaden, Gneijenau. ftrage 8, gehörige Grundfind:

a) Wolmbaus mit Dofraum und abgefonderter Dolgremije,

b) Sinterhaus,

Boffeller, Bleichftrage 21, groß 3 ar 29 qm, mit einem Gebäudesteuernugungewert bon 3614 DR. öffentlich zwangsmeise verfteigert.

Biesbaben, ben 9. Dezember 1908. Ronigliches Mmtogericht, 21btl. 10.

Am 12. Bebruar 1909, vormittags 9.80 uhr, wird an Gerichisstelle Bimmer Rr. 60, das ben Weleuten Tapegierer Rart Raumann und Raroline geb Raifer in Biebrich gehörige Wohn-haus mit abgefordertem Holze und Schweinestall, Abort, Dofraum und Dausgarten, Eritenbau und hinterbau, Wiesbadenerstraße Rr. 62, zwangsweise versteigert.

Wiesbaben, ben 5. Dezember 1908. Roniglimes Amisgericht, Mbt. 10.

Am Camstag, Den 30. b. Mis., porm. 11 Uhr, merben Platierftrage 128: 9 Salbftudiaffer, 2 Obftmublen, 1 Relier, 1 gr Buber, 2 gr. Sanifpiegel und 3 Gaslufter öffentlich gwangas 6685 meife perfteigert. Hartwig, Bollg. Beamter.

Montag, den I. Nebruar d. J., vorm. 10 Uhr anfangend, werben im Rauroder Gemeindewald, Diftrift Schicht und Judenhaag, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert:

Rabelholgftamme pon 0.85 fm, L Staffe, 13 Rabelholzstangen Ш 151 156 rm eichen Scheithols, 59 rm eichen Knüppel, 2230 eichen Bellen, 24 rm buchen Gcheit, 37 rm buchen Rnuppel, 3645 buchen Wellen 400 Beichbolzwellen, 3345 Rabelholmellen.

Bufammentunft Diftritt Schlicht bei Boliftog Rr. 184. Naurod, ben 28. Januar 1909.

Sachenberger, Bürgermeifter.

### Stammholzverfteigerung.

Dienstag, ben 2. Februar D. 3., vormittags 11 Uhr anfangend, werden im Rauroder Gemeindewald, Diftr. Rellerstopf u. Schlicht, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert :

60 Giden Ctamme bon 76,33 geftm. 21 Buchen: " " 32,53 "

Bufammenfunft im Ort am Rathaus. Raurod, den 28. Januar 1909.

Sachenberger, Bürgermeifter.

Donnerstag, den 4. Februar I. 3., vormittags 11 Uhr aufangend, fommen in bem Oberjosbacher Gemeindemald Diftrift

383 Stud vottannen Stämme von 96 Iftm. ) febr geeignetes Ruft-262 " Stangen I. u. II Rlaffe ) holy ziemlich lang, jum sweitenmat jur Berfteig erung. Oberjosbach, ben 28, Januar 1909.

8. 22 Der Bürgermeifter. Saupt.

Greibant. Camston, morn. 8 Uhr, minderw. Fleisch von i Ochien (30 Bi.), 1 Rind (30 Pg.), 2 Kiben (25 Pfg.), 1 Schwein (35 Pfg.), gepöcklies Schweinesteich (45 Pfg.). Fleischändlern, Mehgern, Warftbereitern ift der Erwerd von Freidanklieich verboten, Gastwirten und Kostgebern für mit Genehmigung der Bolizeibeborde gestattet.

Städt. Schlachthof Berwaltung. (8691

### Dr. M. F. Kranz-Busch Homoeopathischer Arzt Taunusstrasse 23, 1.

Tel. 2924.

Sprechstunden:

8-9% und 8-4 Uhr, Freitag und Sonntag 8-9 Uhr, 

16810) Rheinstrasse 15,

Maschinenschrei ben. Vervielfal tigungen, Entwurfe besorgt (16th Helene Horn Luisenstr. 41 Pt

Co

Nor

und .

peue

Rege

reins V

amtlic

### !! Wiesbadener Fleischhalle!!

Hermannstrasse 3. Eros ber hoben Ginfaufspreife, Die meine Sauptfonfurreng ter Erhöhung ber Fleischpreife gwang, offeriere ich meine Fleischweck gu ben befannt billigen Preifen. Rach wie vor:

Roafibeef, Duften Benden Ratbfielfd alle Gilde

### Anton Siefer, 3 Bermannitr. 3.

Inhaber Emil Schenck, befindet sich nur Langgaffe 33, = gegenüber dem Europäischen Hol. Telefon 2071.

## Samilien = Anzeigen

feber Art finden die befte Berbreitung im

### Wiesbadener General = Anzeiger

Mis Amisblatt ber Stadt Biesbaben peröffentlicht ber Biesbabener General : Ungeiger in erfter Sinie bie ftanbesamtlichen Rachrichten aus Biesbaben und Umgebung, weshalb man gewohnt ift, im Biesbabener Generals Angeiger auch alle Familien . Angeigen angezeigt zu finben.

### Beilenpreis nur 15 Pfg.

### Afraelitifche Rultus. Gemeinbe.

Snnagoge: Michelsberg. Gottesbienft in b. Sauptinnagoge. 5,00. Uhr.

Freitag abenba Cabbat morgens 9.00 llbr. 3.00 llbr. 6.10 llbr. nadım. abenbs

Gottesbienft im Gemeinbefaal :

Bochentage morgens

Bochentage nachm.

Die Gemeinbebibliothet ift finet: Sonntog pon 10 öffnet: Sonntag von 10,30 Uhr. Mit Ifraelitifche Rultus

Gemeinde, Saupt-Synagoge: Friedrichfte. Freitag abends 8.45 III Sabbat

morgens Jugenbgottes: Dienft nadmittags abenbs Bochentage morgens

### Veränderungen im Familienstand Der Stadt Blesbaden,

7.15 libr.

4.30 Uhr.

Matharine.

Mm 24. Jan. b. Bernit

Mm 21. 3an. bem Schneiber Ed. hard Commer e. L. Unnit. Mm 28. Ban. bent Babnbofsarbeiter Beter Ebinger e. Z. Antha-

Mm 22. Jan. bem Rutider Rarl Miller e. G. Mag Smil.

fim 25. 3an, bem Gartner Rich. Benbt e. T. Ratbarina Elifabeth.

Malermeifter Rarl Ring in Reuffen

mit Brieberite Bolat baf. Gattner Johann Roffenewica bier mit Mugutte Grieba Didroth in Aloppenheim. Raufmunn Beiebrich Rarl Storm

in Duisburg-Meiberich mit hermine Alelmann in Rieberbreisbach. Slindler Chrift, Schmibt in Ren-

nerad mit Margarete Sans baf.
Sandmacher Joh. Jefel Schmit Buchdalter Kar Dier mit Emille Baum in Iden. Lina Dani Pier.

Staton Bernhard ftenne in I felborf mit Wina Ridppel in ber Andergehilfe Jako Und in Battrep mit Wilhelmine Good in 3bftein,

Mm 23. 3an. bem Telepal arbeitet Bilbelm Sobner c. S. te

Am 21. Jan. bem Jubens

Gabritarbeiter 3obann Dier mit Maria Reiner biet. Mufiter Johann Gourge bier Ellfe Dorfdler geb. Simen bir Budbalter Rari Bieff pie

Berebelicht:

Babnarbeiter Colonat Slock Bier mit Barbara Strauf Dier. Topesierer Gultav Schnell mit Gufanna Muntel Bier.

Schreiner Blibelm Stath Bes Unna herimann bier. herifchaftsbiener Spilipp biet. bier mir Bucla Jacob biet.

26. Jan. Stilbe Ebrifaine Ju-26. Jan. Georg, S. d. Zaglobners Seinrim Amenius, 6 Monnt. 81 3. 27. Jan. Rart. C. 3. 200 25. Jan. Bfründer Geint, Bauer,

Deter Miller, 10 Mant. 28. San. Gufrmann Beineld Bettenborf, 06 3.

## Unser diesjähriger grosser Winter-

hat begonnen.

Wir bieten dieses Mal unserer werten Kundschaft ganz aussergewöhnlich vorteilhafte Gelegenheitsposten und offerieren u. a. als besonders preiswert:

Coul. Oberhemden

garantiert waschbar Mk. 2.90

Herrenkragen

mit kleinen Fehlern 1/4 Dutzend Mk. 1.25 Manschetten

mit kleinen Fehlern 1/2 Dutgend-Paar Mg. 2.00 Serviteurs

glatt und mit Falten 35, 55, 75 PL

Coul. Garnituren

neueste Dessins 75 PL

Taschentücher

Batist mit Hohlsaum % Dutzend Mk. 1.75 Kragenschoner

besonders preiswert jetzt 60 Pf.

Sportschals

weiss gestrickt jetzt 85 Pf.

Normal-Unterhosen

und Jacken, schwere Winterware Mr. 1.50

Macco-Unterhosen

und -Jacken. feste, haltbare Qualität Mk. 1.50

Normalhemden

und Maccohemden Mk. 1.75

Sporthemden

mit coul. Eineatz, besond. Gelegenheitskauf Mk. 2.50

Hüte

neueste Formen weich und steif ME 1.90 bis 2.40

Hüte

prima Haarfilz, weich und steif. Mk. 3.75

Mützen

für Reise und Sport 45, 75 Pf.

Harren-Schirme

Halbseide, Mk. 2.90

Krawatten.

Regattes, mit Band und Schild 45, 65 Pf.

Krawatten

Diplomates, mit Band und Schild 45 Pf.

**Breite Binder** 

neueste Dessins 50, 75 Pt Binder

modero, uni Farben 4 Stück Mk. 1.00

Hosenträger

sehr haltbar 50, 75 PA Krimmer - Handschuhe

warm gefüttert 80 PL

Herren-Handschuhe

gute Sommer-Qualität 50 Pf.

Schweiss-Socken

vorzüglich im Tragen 45 Pt.

Ringelsocken

modernate Dessins 45 PL

Florsocken

prima Qualitäten 85 Pf.

Socken

rein Kammgarn, aparte Dessins

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe

reine Wolle, schwarz, englisch lang 95 PE

Damen - Handschuhe

Leder-Imitation, alle Farben 45, 65 PE

Halb-Handschuhe

Mk. 1.10

Seiden-Imitation, 40 cm lang 45 Pf.

zum Aussuchen 3 Paar Mk. 1.00

Lange Handschuhe

Leder-Imitation, vorzügl. Qualitäten 75, 95 Pf.

ca.

200 Westen, schicke aparte Dessins, Mk. 3.90 und 4.90

ca. 1500 farbige Unterhosen und Jacken

Mk. 1.50

Intliche Waren sind übersichtlich ausgelegt; wir bitten höfl. um Beachtung unserer Schaufenster.

# Hermanns & Froitzheim

Langgasse 28.

### Königl, Schaufpiele, Breitag, ben 29. Januar :

29. Borftellung. 28. Borftellung. Abonnement A.

### La Traviata. (Violetta.)

Oper in 4 Aften bon Berbi. Tegt von Biave. Bioletta Balery

Flora Berboir Frl. Sehlöhl. Alfred Germont

Secre Frederich. Georg Germont, fein Bater Sere Schütz. Bafton, Bicomte bon Leterieres Serr Schiff.

Baron Douphal Berr Schmidt. Marquis von Aubignh Bert Braun. Doctor Grenvil Berr Rebfopf. Anning, Dienerin Bioletta's Brl. Rramer Joseph, Diener Biolettas,

Serr Spieg. Berr Lehrmann. Gin Commissionar berr Breug.

Freunde von Bibletta Biorg. Diener bei Bioletta und Blora. Det der Sandlung: Baris und feine IImgebung.

Bortommenbe Tange, greau-giert von Annetta Balbo. Fntr bo ber Bigeuner, ausge-führt bom Ballett-Berfonale. La Stella Confidente: de deux, ausgeführt von Fri.

Beter und Arl. Salzmann. Muradoren, ausgeführt bom Ballett-Berjonale. Mufitalifche Leitung:

Brot Mannftaedt. Grielleitung: Derr Regiffeur Debu s. Deforative Ginrichtung: herr hofrat Schid.

Rach bem 2. Alt findet eine größere Baufe ftatt. Abanderungen in der Rollen-vejehung bieiben für ben Rot-fall vorbehalten. Getobnliche Breife.

Anjong 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr.

Zamstag, ben 30. Januar 30. Borfiellung

28. Borftellung Abomement B. Der Ring Des Rivelungen. Cin Bühnenfeftfpiel von Ridard Wagner.

Dritter Tag: Götterdammerung.

In brei Alten. Anjang 7 Uhr. Erhöhte Preife.

### Refideng-Theater.

Direftion: Dr. phil. Q. Mauch. Bernfprech-Anfchluß 49.

Breitag, ben 29. Januar Tugendfarten gultig. Gunfafgerfarten gultig.

Bum 4. Male.

Reubeit! Renbeit! Der Doppelmenich.

Edwanf in 3 Aften von Wil-belm Jacobi u. Arthur Lippichh. Spielleitung: Theo Tachauer. Berfonen:

Emanuel Blittereborf, Abgeordneter Ernft Berfram Leofadia, seine Fran Sofie Schent Glementine Theodora Borft Margar. Edwarzfopi (SII) (feine Tochter)

Dito Degenhardt, Clemens tinens Mann Guftav Birtholy Aurelie Cabifius Glera Kraufe Willy, beren Reffe Rudolf Bartaf Brund Hesberick, Rechts-anwalt Balter Tauh Ganborn, Dirigent einer

Rigeunerfavelle Theo Tadjauer Frieda Gractfe Rojel van Born Schimmter, Portier Rarl Feiftmantel

Bofef, Diener bei Billo Schafer Sprecher einer Deputation

des "Bereins der Rer-vösen jur Hebung der Rachtrube" Friedr. Degener Das Stud fpielt in Berlin in unferen Tagen.

Rach bem 1. und 2. Afte finben größere Paufen flatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodengeichen.

Staffendffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. - Ende 9 Uhr.

Camstag, ben 30. Januar abends 7 Hhr:

Dubenbfarten galtig. Bunfsigerfarten galtig. Bum 1 Male: Reubeit!

Die Waffen Der Gran. Luftfpiel in 3 Affen von Georg Ofonfowofi. Spielleitung: Georg Ruder.

### Dolks = Theater.

Freitag

Raiferfant. - Direftion Band Wilhelmy.

Freitag, ben 29. Januar Bum exften Male

Marienne, ein Weit aus bem Bolte. Lebensbild in 6 Hufzügen von DEnnery.

Spielleitung: Arth. Schönborff. Berjonen:

nd Seinrich Reeb Arthur Schöndorff (Zimmergefellen) Renny Theobald von Builieres

Alfred Heinrichs Emil Römer Appiant Ludwig Jeost Gin Arut Berlinguet, ein

Arthur Rhobe Bauer Sophic von Buffieres Belene Balois Charlotte, im Dienfte

Margar. Bedlin Sophics Bilbelm, int Dienfte Curt Rober Sophica Marianne, Bertranbs

Clotilbe Gutten Beib Catharina, ifre Groß: Lina Tölbie mutict Margarethe, ibre

Freundin Margar, hannin Ort ber Bandlang : Unt und in Barie.

Swifden bem 1, und 2. Anfgug liegt ein Zeitraum von einem 3abr. Raffenöffnung 7.30 Uhr-Aufang 8.15 Ubr. - Ende nach 10 Hhr.

Camping, ben 30. Januar abenbs 8.15 Hhr:

Polfstümliche Borftellung bei fleinen Breifen: Sperrfit 1 N. Sanlplat 50 S. (Dubenblarten ungultig.) Bum 11. Male:

Deborah. Bolfsichunfviel in 4 Aften von Dr. S. B. Mojenthal.

### Walhalla = Theater.

(Menes Operetten . Theater.) Direftion: D. Rorbert. Freitag, ben 29. Januar

abends & Uhr: Bum erften Mole:

grühlingeluft Operette in drei Aften von Karl Lindau u. Josef Wilhelm, Mufit und Motiven von Josef Strauß.

Bufammengeftellt von Ernft Reiterer. Letter Der Borftellung: Ober:

regiffeur Frang Felig Dirigen

Rapellmeifter Geibel: Stoger. Berfonen:

Dr. Guftav Landimann, Rechtsanwalt Alex Ditimann Emilie, feine Fran Baula Seibner Bingeng Knidebein, Rentner, Emiliens Bater Frang Felig Apollon'a, feine Frau Bignta Reinharb

Gelig, Rnidebeins Reife

Berta, Apollonias Nichts
Warta Hage
Baron v Crois War Troz
Zda, ieine Gemahlin Aba Monte
Olibebrandt.
Maier,
Maier,
Maler,
Will Thila Carta
Blindel.
Dietrick.
Dietrick.
Salmide,

Sanni. Dienft: mabaren Marianne Bergla Ludiv, Rachbaur Nazi, Rellner

Dannhaufer, Reffaus Max Brandt rateur Max Brandt Ifabella Regrelli, Prafibentin

bes Rinbs geichiebener Franen Digt Rogmann

Luife, Selene, Gegener Stelle, Stelle, Stelle, Kitto, Retto, Retto, Retto, Retto, Mitglieder ber Runftlergenoffen-

ichaft. - Mitglieber bes Canger-bundes. - Tangerinnen. - Bugmaderinnen. - Feftgafte. -Rlienten.

Ort ber Sandlung: 1. Aft in Landstmanns Kanglei. — 2. Aft ebendort, furze Zelt fpater — 3. Aft in einem Gartenetabliffement. — Beutzutage.

Preife ber Blage wie gewöhnl. Dubenbfarten gultig. Cinlaß 7 %, Uhr. Anfang 8 Uhr. Die Kasse ist geöffnet morgens von 11-1 und abends von 6 lise ab.

Cambing, ben 30. Januar Ballfeitlichteiten halber gefcloffen.

### Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 30. Januar.

Abenda 8.30 Uhr (Saal-Oeffnung 7.30 Uhr) in sämtlichen Sälen;

### III. Grosser Maskenball.

Zwei Ball-Orchester. Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoileite (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevallist, Abzeichen.

Tanz-Ordnung : Herr Fritz Heidecker. Ab 10.30 Uhr :

Cabaretvorträge von Mitgliedern des Frankfurter Intimen - Theaters.

Vorzugskarten zum Balle für Abonnenten — bis spätestens Samstag, nachmittags 5 Uhr, zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abon-nenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte). Zu den Cabaretvorträgen Zu-schlagskarte: 1 Mk.

An diesem Tage Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lö ung einer Nicht-Abon-nentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Stadtische Kurverwaltung.

### 2 weitere Ansnahmetage Garantiert kein alt. Kuhfleisch

nur junges Rindff. p. Bid. 50 Pf. Bufte, Lenden, Rouftbeef , 50

Ralbsbruft Kiercubenten, Ragout Pid. 65 nur prima Kalbstrule 65 Kalbstoteletts, geichn 63 Chweinebraten, Koteletts und Kammitäd Pid. 83

pr. Sammelfeule, Gtilde ... jow. prima Odienfeifd ... 60 60 rifdes Badfleijd 

fow. prima Leberwurft . 40 . Belenenfirage 21 unb 2Baterlooftr. 2. 16821

/ermögensverwallun jen Bilanzprüfungen burd Rauer. Buderrevijor Wiesbaden, Jahnftrage 11. Fernipecher 4167. (61'

verein Wiesbaden Der Ber insbibliothet entliebene Bucher

muffen b. jum 6. Febr. b 3., abende 9 Uhr. an den Budbermart, Der Borftand.

## Wiesbadener Lehrer-Gesangverein

Samstag, den 30. Januar 1909, abends 8 Uhr, im grossen Saalo des Kasinos (Friedrichstr.):

### II. Konzert

(romantischer Liederabend)

anter Mitwirkung der Herren Otto Wolf, Gr. Hess, Hofopernsänger (Tenor) aus Darmstadt und Herr Max Schildbach, Solo-Cellist des Städt, Kurorchesters hier.

Die Mitglieder und Inhaber von Jahreskarten ladet freundl, ein Der Vorstand.

### Dolksbildungsverein gu Wiesbaden.



Infine Der Dichterabende in der Aula der höheren Maddenschule. Schloßsplag. Mittwoch. den 3. Februar, 84, Uhr abends, wird herr Direktor Sans Wilhelmy vom Bolkstheater Dichtingen von Uhland u. Hebbel portragen.

Blag) an ber Abenbtaffe. und 50 Bf. (referv.

Die Bortrage:Rommiffion.

## haus- und Grundbesitzer- Derein

Bir laben unfere Miglieber gu einem

## Besprechungs=Abend

auf Cambiag, ben 80. Januar 1909, abends 9 1thr,

in ben Saal im 1. Stod bes "Sotel Priedrichehof" hiermit ein und bitten mit Rudficht auf die wichtige Tagesordnung um gahl reiches Ericheinen.

Tagesordnung: Beipredung und Stellungnahme gur Waffergeldfrage,

Rebrichtabfuhr in Biesbaben. Bericht bes herrn Stadtverordneten Hartmann über ben Bentralverbandstag in Ronigsberg.

Berfdiebenes. Der Borftand.



### Turnverein Wiesbaden 16815

3 1thr, in unjerein Bereinstofale Hellmundftrage 25:

### Jahres-Haupt-Versammlung.

Tagebordnung:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage bes Borftanbes über bas abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht ber Rechnungsprüfer, Entlastung bes Vorstanbes.
3. Mahl ber Rechnungsprüfer für 1909.
4. Neuwahl von b nach § 17, 3 ber Sahungen aussicheibenben

5. Babt der Ausfchurie und ber Sabnenträger. 6. Beratung und Festiegung bes Rechnungsporanichlages für 1909. 7. Bereinbangelegenheiten. Der Widtigfeit ber Tagebordnung wegen wird um punftliches Der Borftand. und gabireiches Ericheinen gebeten.

Biebricher Fußball-Alub 1902

(Ditfglied bes Deutschen Fußballbundes und Gubb. Fußballverein. Wir veranstalten Zonntag, ben 31. Januar 1909 unfer I. gr. karnevalijt. Unterhaltung m. Can

im Caalban Tivoli in Caierfrein. Freunde und Gonner Des Bereins find biergu berglich eingelaber Aufang 4 uthe. Gingug des Komittes 6 Uhr 11 mis Das Somiter.

## aichings= Drucklachen

Programme o Eintrittsund Tanz-Karten - Einladungen kieder Plakate

in moderner Ausstattung zu mäßigen Preisen liefert die Buchdruckerei des

etc. etc.

Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad Leybold.

Mauritiusitraße 8 🖂 Celephon 199 u. 819

Hervorragendes Tafelwasser!

Als Hellquelle bei allen Katarrhen der Luftwege und des Verdauungs-Traktus, bei Nieren- und Blasenleiden, Bheumatismus, Gicht- und Harnbeschwerden. Gratisproben an die Herren Aerzte.

Man verlange Prospekt und die neue Analyse. Vertreter: Gust. Markus, str. 28. Tel. 40

Ede Faulbrunnen. und Edmalbacherftrage.

Bente Freitag:

wieder-Eröffnung Milen meinen Freunden und Befannten fowie meiner verebill

Rachbarichaft bie ergebene Mitteilung, baß ich ben Reftauration Samtliche Raume find vollftandig nen bergerichtet. Spezial : Ausichant der Brauerei Joh. Gerhard Gentil

Franffurt a. M. mittagetifch - Billarde

Bu gablreichem Befuche labet höftlichft ein Georg Baum.











follen.